

Lauterach fenster



Seite 33

**Wir freuen uns auf den
Sommerspaß z' Luterach!**

Zeitungsverband P.b.b.
Verlagspostamt A-6923 Lauterach
Zulassungsnummer 02 Z 031382 M



Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



Fahrspaß sucht Finanzierungslösung



Das Hypo KFZ-Leasing.

Hypo-Bank Lauterach, Susanne Lorenzi, T 050 414-6412

Mehr Informationen auf
www.hypo-il.at oder www.hypovbg.at

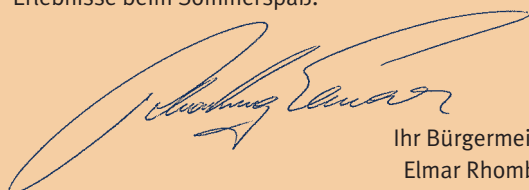
Editorial

Wir geben Flüchtlingen ein Zuhause

Das Flüchtlingsthema beschäftigt uns alle. Tagtäglich werden wir mit erschreckenden Berichten konfrontiert von Menschen, die vor dem Terror in ihrer Heimat fliehen müssen. Betagte, Kinder, Mütter und Väter legen ihr gesamtes Erspartes in die Hände von unmenschlichen Schleppern, um ihr Leben zu retten. Viele jedoch müssen die Flucht nicht nur mit Geld sondern auch mit ihrem Leben bezahlen. Glück haben die Familien, Männer und Frauen, die in Lauterach Asyl finden. Seit über einem Jahr leben mitten unter uns Flüchtlinge aus Pakistan und dem Kosovo in der Reitschulstraße. Nach Gesprächen mit der Caritas ist es gelungen, weitere Unterkünfte zu organisieren. Zwei davon befinden sich in gemeindeeigenen Wohnungen. Ab 1. Juli werden 12 syrische Flüchtlinge im „Schachtel Marie Hus“, Bundesstraße 64, einziehen. Im Erdgeschoss des Hauses – im bestehenden Lerncafe – ist gleichzeitig der Betreuungstützpunkt der Caritas untergebracht. UN-Flüchtlingskommissar António Guterres hat anlässlich seiner Rede zum Weltflüchtlingstag im Juni 2015 gesagt: „Mehr als die Hälfte der Flüchtlinge sind Kinder. Auf uns ruht ihre Hoffnung. Auf uns vertrauen sie, um zu überleben“. Ich bin mir sicher, wir Bürgerinnen und Bürger in Lauterach werden „unseren“ Flüchtlingen mit Menschlichkeit, gelebtem Miteinander und Gastfreundlichkeit begegnen und ihnen nicht nur Unterkunft bieten sondern für die Zeit, in der sie bei uns leben, ein Zuhause geben.

Sommerspaß z'Luterach

In den Sommerferien gibt es für alle Kinder und Teenager ein bunt gemischtes Programm mit zahlreichen Höhepunkten. Vom 20. Juli bis zum 12. September startet unser Sommerspaß z'Luterach mit vielen abenteuerlichen, spannenden und informativen Veranstaltungen. Alle Informationen findet Ihr im Veranstaltungskalender im Mittelteil des Lauterachfensters. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen teilnehmenden Vereinen und Organisationen bedanken. Ohne deren Einsatzbereitschaft und kreative Arbeit wäre der Sommerspaß z'Luterach nicht möglich! Danke auch an Manuela Kaufmann für die hervorragende Organisation. Allen Kindern wünsche ich erholsame und vor allem fröhliche und sonnige Sommerferien und viele schöne Erlebnisse beim Sommerspaß.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg



Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Karl-Höll-Villa frisch renoviert
- 5 Neue Standesbeamtin – Elisabeth Brauchle
- 6 Neubau am Sternenplatz
- 8 Renovierung unserer Pfarrkirche
- 10 Lauterach in Bewegung
- 11 Aus dem Gemeindearchiv
- 12 Flüchtlinge in Lauterach
- 15 Prima la Musica 2015



5



11

Aus der Gemeinde

- 18 Klassentreffen zum 90. Geburtstag
- 24 Neueröffnung des Jugendplatzes bei der Alten Seifenfabrik
- 27 Bibliothek in der Ferienzeit geöffnet



18

Aus den Lauteracher Vereinen

- 28 Vereine



28

Veranstaltung & Chronik

- 56 Dötgsi –
Eröffnung Wohnanlage Fellentor,
Die Lauteracher Wif-zack's,
25 Jahre Mobiler Hilfsdienst,
90 Jahre Männerchor,
52. Seniorenausflug,
Der Handwerker- und
Wirtschaftsverein zu Besuch bei
Gebrüder Weiss



58

Karl-Höll-Villa

Karl-Höll-Villa zum 120. Geburtstag frisch renoviert

Das traditionsreiche Haus „Karl-Höll-Straße 18“, das letzte sichtbare Zeichen des ehemaligen größten Arbeitgebers in unserer Gemeinde, die Tubenfabrik Karl Höll, ist pünktlich zum 120. Geburtstag aus dem jahrelangen „Dornröschen-Schlaf“ erwacht.



Die frisch renovierte Villa in der Karl-Höll-Straße



Die Villa während der Renovierungsphase mit Eigentümer Dr. Wolfgang Herburger und Bgm Elmar Rhomberg

In unmittelbarer Bahnhofsnähe wurde die ehemalige Villa des Tubenfabrik-Gründers Karl Höll aus Deutschland in bestmöglicher Übereinstimmung mit den Plänen aus dem Jahre 1895 und 1914 saniert. In den letzten Wochen wurde für alle Lauteracherinnen und Lauteracher die Wandlung vom langjährigen hässlichen Entlein zum stolzen Schwan sicht-

bar. Der Dornbirner Trainer, Coach und Unternehmensberater Dr. Wolfgang Herburger hat das stark in Mitleidenschaft geratene Haus 2011 gekauft, um es zu revitalisieren. Nach eingehender Planung wurden im Juni vergangenen Jahres die Sanierungsarbeiten gestartet. Rechtzeitig vor Weihnachten konnten wichtige Sanierungsschritte so gesetzt

werden, dass es um den Jahreswechsel bereits deutlich sichtbare Zeichen der sehr positiven Veränderung zu sehen gab.

Wohngebäude der Tubenfabrik Karl Höll

Das 1895 errichtete Wohngebäude der Metallwarenfabrik Karl Höll stellte für die Gemeinde und das Ortsbild ein historisch bedeutsames und erhaltenswürdiges Gebäude dar, das allerdings vor sich hin zerfiel. Durch die Initiative von Dr. Herburger kann das ehrwürdige Gebäude dieser Rolle vollumfänglich wieder gerecht werden. Bgm Elmar Rhomberg, Leiter der Infrastruktur Bmstr. Marc Anders und Ing. Erwin Rinderer sind sehr erfreut über das Engagement und die gelungene Revitalisierung. Die sanierte Villa nimmt nun im Ortsteil eine ausgesprochen prägende und dominante Position ein. Der Ortsteil hat eine starke Aufwertung durch die sehr gelungene Sanierung erhalten. Durch die umsichtige und stilvolle Revitalisierung sind ehemalige, nachteilige Änderungen entfernt worden. „Das Objekt ist in beispielhafter Weise eine gelungene Althausanierung und Symbiose der gründerzeitlichen Originalität mit den neuzeitlichen Anforderungen“, so Eigentümer Dr. Herburger. Zum Sanierungsabschluss bedankt sich Dr. Wolfgang Herburger bei Bgm Elmar Rhomberg und den Gemeindemitarbeitern für die aktive und engagierte Mitwirkung. Ebenso möchte er sich bei den umliegenden, betroffenen Bewohnern und Eigentümern für die Geduld und das Verständnis während der intensiven Sanierungsphase bedanken.

Unsere Gemeinderäte stellen sich vor

GR DI Dr. Stefan Stöckler



GR Stefan Stöckler

„Eine funktionierende Infrastruktur ist wichtig für unsere Gemeinde: Unsere Unternehmen benötigen entsprechende Anbindungen und die Bürger wollen sich gut und sicher bewegen. Straßen und Wege so zu gestalten, dass möglichst viele Bedürfnisse optimal erfüllt werden, ist mein persönliches Ziel und dazu bekomme ich auch gute Ideen und viel Unterstützung durch die Ausschussmitglieder“, so GR Stefan Stöckler. Dabei weist er noch darauf hin, dass auch in der Vergangenheit alle Vorhaben und Projekte immer so lange gemeinsam entwickelt wurden, dass sie von allen Parteien mitgetragen wurden. „Ich bringe mich auch in der neuen Periode aktiv und positiv

ein, um für das Wohl aller Lauteracherinnen und Lauteracher zu gestalten und hoffe weiterhin, dass so große Einigkeit herrscht wie bisher“, sagt GR Stefan Stöckler, zu dessen Agenden auch das Wasser- und Kanalnetz im Ort gehören. „Gerade die Sicherstellung der Versorgung mit unserem erstklassigen Trinkwasser ist mir ein wichtiges Anliegen für die nächsten Jahre.“ DI Dr. Stefan Stöckler ist als Wirtschaftsinformatiker an den Fachhochschulen St. Gallen und Dornbirn tätig. Er engagiert sich seit über 15 Jahren in der Gemeindevertretung bzw. im Ausschuss für Infrastruktur, dessen Vorsitz er im Jahr 2012 als Gemeinderat übernommen hat.

Neue Standesbeamtin

Standesbeamtin Elisabeth Brauchle

Mit der erfolgreich abgelegten Prüfung zur Standesbeamtin darf nun Elisabeth Brauchle als erste weibliche Standesbeamtin in Lauterach zukünftig Brautpaare in den Hafen der Ehe führen.



Bgm Elmar Rhomberg und Gemeindesekretär Mag. Kurt Rauch gratulierten der frisch gebackenen Standesbeamtin Lisa Brauchle zur bestandenen Prüfung

Neben Elmar Fessler und Matthias Österle hat das Marktgemeindeamt Lauterach mit Elisabeth Brauchle nun auch eine weibliche Standesbeamtin, die in der mehrwöchigen Ausbildung in Salzburg das gesamte Aufgabengebiet kennenlernte. Angefangen mit der Beurkundung der Geburt, über die Eheschließung bis zur Beurkundung eines Sterbefalles werden die Personenstandsdaten von ihr zukünftig erfasst, verändert und im Personenstandsbuch festgeschrieben. „Ich freue mich auf meine erste Trauung, die ich selbstständig durchführen darf“, so die junge Standesbeamtin. Bgm Elmar Rhomberg und Gemeindesekretär Mag. Kurt Rauch gratulierten Elisabeth Brauchle recht herzlich zur bestandenen Prüfung. „Ich wünsche Elisabeth viel Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe als erste weibliche Standesbeamtin in Lauterach und gratuliere ihr zur bestandenen Prüfung recht herzlich“, so Bgm Elmar Rhomberg.

Bestandsobjekt Lerchenauerstraße 33

Neubau am Sternenplatz

Mit der Bewahrung der bäuerlichen Hauslandschaft im Unterdorf wurden bereits mehrfach überzeugende Vorbilder geliefert, welche räumlichen und visuellen Werte das intakte Ortsbild vermitteln kann.



Dabei ist nicht immer die Bewahrung des Bestandes sinnvoll und auch nicht immer möglich. Wohl aber kann darauf geachtet werden, dass das Ursprüngliche durch ein in seiner Funktion für das Ortsbild gleichwertiges Objekt ersetzt wird. Die von Arch. Wolfgang Ritsch erstellte Planung verfolgt den Ansatz, die Typologie eines landwirtschaftlichen

Gebäudes wieder zu errichten. Im Erdgeschoß wird ein Hofladen entstehen – mit weit mehr Verkaufsfläche als zuvor. Die Funktion des Verkaufens bedingt eine geschützte Vorzone, deshalb wird das Vordach auf der Straßenseite zur Öffentlichkeit mit einer deutlichen Ausladung versehen. Das Obergeschoß dient der Wohnnutzung durch die Bauwerber

Andrea und Andreas Kalb. Die Fassaden werden mit einer Holzschalung versehen – auf ein angenehmes Ambiente des Hofladens möchten die Eheleute Kalb besonderen Wert legen.

Der Hofladen wird während der Bauzeit als Provisorium betrieben – siehe Seite 45.

Schule Unterfeld

Besuch der Schule Unterfeld



Die 3a und 3b Klasse der Schule Unterfeld mit ihren Lehrpersonen besuchten das Rathaus. Bgm Elmar Rhomberg begrüßte die Schülerinnen und Schüler

recht herzlich in seiner Amtsstube. Er führte die neugierigen Schüler durchs Haus und beantwortete ihre zahlreichen Fragen. Zum Abschluss gab's ein Klas-

senfoto und von Elmar Rhomberg einen Gutschein für ein leckeres Eis in Michi's Cafe.

Gestaltungsbeirat

Gerhard Hörburger verlässt Gestaltungsbeirat

Arch. Dipl. Ing. Gerhard Hörburger war 17 Jahre Mitglied des Gestaltungsbeirates von Lauterach. Er war damit am längsten als Beirat in unserer Gemeinde tätig.



Der Gestaltungsbeirat, GR Paul Schwerzler, Mitarbeiter der Abt. V-Infrastruktur und Bgm Elmar Rhomberg

Der Gestaltungsbeirat ist bereits seit 1991 in Lauterach aktiv. 1998 kam Gerhard Hörburger als Nachfolger von Wolfgang Ritsch als Beirat zur Gemeinde Lauterach. Seit dieser Zeit kommentiert er mit zwei weiteren Kollegen die Bau eingaben und Vorprüfungen und gibt Empfehlungen ab, die für die Baukultur in Lauterach von großem Nutzen waren. Ein Höhepunkt seiner „Beiratskarriere“ war der Gewinn des Baukulturpreises 2012 in Wien, den Lauterach gegen eine große Konkurrenz mit nach Hause nehmen konnte und zu dem er auch mit seinem Blick für Architektur wesentlich beigetragen hat. „Gerhard Hörburger verlässt uns auf eigenen Wunsch. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und werden seine Fachkompetenz sehr vermissen“, so GR Paul Schwerzler.

Radwege

Durchgehender Radweg – Eisenbahnbrücke bis Senderstraße



GV Peter Tomasini, GR Stefan Stöckler, Bgm Elmar Rhomberg und LR Johannes Rauch

Die Marktgemeinde Lauterach beabsichtigt in den nächsten Jahren eine durchgehende Radwegverbindung von der Eisenbahnbrücke im Norden bis zur Ortsgrenze an der Senderstraße im Süden zu etablieren.

Aus diesem Grund fand Anfang Juni mit Landesrat Johannes Rauch eine „Beratung“ im Beisein von Bgm Elmar Rhomberg, GV Peter Tomasini und weiteren Bediensteten statt, um ihm unser Vorhaben zu präsentieren. Bei den jeweiligen Kreuzungsbereichen soll diese Route auf die gesamte Länge bevorrangt sein. Die Radfahrverbindung setzt sich teilweise aus Radwegen ohne motorisierten Verkehr und zukünftig zu verordnenden Fahrradstraßen zusammen und

hat eine Gesamtlänge von rund 4 km. Die Kosten für die erforderlichen Um- und Ausbaumaßnahmen, welche noch im Detail mit dem Land und den Anwohnern abgestimmt werden müssen, sollen durch eine Förderung des Landes unterstützt werden. Als erster Schritt wurde bereits heuer die Rampe des Radweges im Bereich der Eisenbahnbrücke und der Kreuzungsbereich bei der Dammstraße in Angriff genommen.

Renovierung unserer Pfarrkirche nimmt Gestalt an

Die Vorarbeiten für die Renovierung der Pfarrkirche laufen zurzeit auf verschiedenen Ebenen. Der Bauausschuss unter Vorsitz von Altbgm Elmar Kolb hat in der Sitzung im Mai die zur Renovierung nötigen entsprechenden Weichen gestellt.



Außerdem hat die Altarkommission der Diözese Feldkirch eine erste Beurteilung des Kirchenraumes mit den Altären, im Besonderen auch zur Situierung des Volksaltars, abgegeben. Einhellig besteht die Auffassung und das ist auch der große Wunsch unseres Pfarrers Mag. Werner Ludescher, die historischen, materiellen und künstlerischen Werte in unserer Kirche zu erhalten. Es gilt durch entsprechende Planungen diese Werte in ein harmonisches Gesamtbild zu bringen und das ist für Architekt DI Wolfgang Ritsch in Verbindung mit der Diözese, dem Bundesdenkmalamt, dem Bauausschuss und der Pfarre eine große Herausforderung.

Vermessung abgeschlossen

Die Vermessung der Pfarrkirche mit der Erstellung maßstabgetreuer Pläne ist abgeschlossen und bietet die Grundlage für die angelaufenen Planungen. Ein sehr wichtiger Schritt war die Beurteilung des gewaltigen Dachstuhles durch ein qualifiziertes, auf Renovierung von Dachstühlen spezialisiertes

Unternehmen. Diese Prüfung bezog sich auf den Zustand des Gebälks, an dem unter anderem auch die wertvolle, gewölbte Zirbendecke über dem Kirchenschiff hängt. Es liegen gute Ergebnisse vor und das bestätigt, dass auch in den vergangenen Jahrzehnten dem Zustand des Dachstuhles größtes Augenmerk geschenkt wurde.

Ornamentmalereien

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich noch an die Ornamentmalerei in der gesamten Kirche erinnern, bis zur Übermalung in den 50iger Jahren. Diese weiße Färbelung lässt eine weitere Übermalung aus bauphysikalischen Gründen nicht zu. Das bedeutet, dass diese Färbelung abgelöst werden muss. In diesem Zusammenhang wird die darunter liegende Malerei auf ihren Zustand und die Qualität überprüft. Der italienische Restaurator Claudio Bizzari wird diese weiße Färbelung an verschiedenen Stellen der Wände in kleinen Flächen abtragen, unterstützt durch die Bereitstellung einer fahrbaren Arbeits-

bühne. Diese Arbeiten sind auch eine Vorgabe des Bundesdenkmalamtes. Bei der Renovierung sakraler Bauwerke sind auch entsprechende Vorschriften des Denkmalamtes und der Diözese zu berücksichtigen, wie die Beurteilung der Zirbendecke, der Altäre, Figuren und Gemälde, der Kreuzwegstationen, der Kanzel und des äußeren Zustandes mit evtl. erforderlicher Reinigung, Reparatur, Neuvergoldung usw.. Der Bauausschuss hat beschlossen, ein Kunstatelier mit der Erstellung des erforderlichen Maßnahmenkataloges zu beauftragen.

Volksaltar und Taufbecken

Weiters sind die Planungen für die Situierung des Volksaltars im Gange. Pfarrer Werner Ludescher hat den berechtigten Wunsch, den Volksaltar näher zu den Kirchenbesuchern zu bringen und auch die Seitenschiffe mit Bankreihen auszustatten. Dies würde bedeuten, dass sich die Bankreihen in U-Form um den Volksaltar situieren. Dann bekommt auch das Taufbecken einen neuen Platz. Der Bauausschuss hat sich auch mit dem Zeitplan für den Beginn der Renovierung befasst. Wenn die Vorarbeiten und die notwendigen Planungen zeitgerecht abgeschlossen werden können, könnte sich der Baubeginn nach Pfingsten 2016 ergeben. Das heißt aber auch, dass alle Beschlüsse erfolgt und die Aufträge vergeben sind, sowie die Finanzierungsfrage geklärt ist. Die Renovierung unserer Pfarrkirche ist eine Herausforderung für Pfarrer Werner Ludescher, die Diözese, das Bundesdenkmalamt, den Bauausschuss und die ganze Gemeinde. Renovierung heißt aber auch "nicht alles neu machen" sondern Althergebrachtes und das neu Erforderliche im Geiste unserer Zeit in eine harmonische Einheit zu bringen, alles ausgerichtet auf das Geschehen am Altar, was für unsere tägliche Lebensgestaltung "Quelle und Höhepunkt" sein soll.

mitnand – Lauterach hilft

Hilfe für Maurice – Danke an die Spender!

Boris Gehr, Mitarbeiter der Firma Fruchtsaft Pfanner, hat den Verein „mitnand – Lauterach hilft“ um Hilfe für den kleinen Maurice gebeten. Maurice wohnt mit seiner alleinerziehenden Mama in Lauterach.



Maurice und seine Mama freuen sich über den Kombi, der ihr Leben wesentlich vereinfacht

Er hat seit Geburt ein Rückenleiden, musste zahlreiche Operationen über sich ergehen lassen und nun trotzdem sein Leben im Rollstuhl verbringen. Seine Mama hatte ein kleines Auto, welches für den Transport des Rollstuhls und das

Einladen von Maurice nicht sehr geeignet war. Der Geschäftsführer Markus Nagel vom Autohaus Hagspiel in Höchst sagte der Mutter zu, ihr beim Kauf eines Dacia Kombis finanziell zu helfen, wenn sich weitere Sponsoren für die Aktion

„*Vielen Dank! Rollstuhl und Koffer, wenn wir wieder ins Krankenhaus müssen, alles hat nun Platz. Das macht unser Leben so viel einfacher.*

Daniela, Mama von Maurice

finden würden. Lothar Blum und Werner Hagen vom Verein Mitnand haben den Sachverhalt geprüft und so wurde das Auto angeschafft. Das Autohaus Hagspiel hat der Familie freundlicherweise das neue Auto zum Selbstkostenpreis mit verlängerter Werksgarantie und 8-fach bereift zur Verfügung gestellt und zudem das alte Auto großzügig eingetauscht. Der Restbetrag wurde vom Verein Mitnand und einem privaten Sponsorenbeitrag eines Vereinsmitgliedes von Mitnand bezahlt. So konnte der Dacia anlässlich des Lauteracher Ortsvereinturniers dem stolzen Maurice und seiner Mama übergeben werden.

Lärmerregende Tätigkeiten

Lärm ist Umweltverschmutzung



Lärm stört uns, obwohl wir ihn auch selbst erzeugen. Mancher Lärm ist nicht vermeidbar, wie z.B. den Rasen kurz zu halten oder die Hecken zu schneiden. Doch ist es unbedingt notwendig, den Rasen um die Mittagszeit zu mähen? Oder am Abend nach 19 Uhr? Natürlich gibt es Richtlinien in Lauterach, die den Lärmschutz regeln. Aber mit ein wenig Hausverstand und der Bereitschaft auch an andere zu denken, fällt das Zusammenleben für alle leichter.

Für Lauterach gilt folgende Richtlinie:

Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzsägen mit Ketten- oder Kreissägen, Flexen und andere lärmerzeugende Tätigkeiten:

Mo – Fr von 8 – 12 und 14 – 19 Uhr,
Sa von 8 – 12 und 14 – 18 Uhr,
An Sonn- und Feiertagen sind keine lärmverursachenden Arbeiten erlaubt.

Lauterach in Bewegung



Rad- und Fußweg Flötzerweg, Stand Mitte Juni 2015

Rad- und Fußweg Flötzerweg, Stand Mitte Juni 2015

Zahlreiche Lauteracherinnen und Lauteracher nutzen diesen Weg, um mit dem Fahrrad in das Strandbad in Bregenz zu gelangen. Für die Marktgemeinde Lauterach ist das Ansporn genug, nach Möglichkeit noch vor Beginn der Sommerferien den Rad- und Fußweg Flötzerweg fertigzustellen. Der fertige Weg wird im Bereich der Einmündung in die Dammstraße ein Gefälle von 2,50 % aufweisen. Auch die Einmündungssituation des Radweges in die Dammstraße wird verbessert: Die Einmündung des Rad- und Fußweges soll so situiert werden, sodass eine eindeutige Knotensituation entsteht und somit für die Benutzer des Weges mehr Verkehrssicherheit gewährleistet.

Straßensperren wegen Bauarbeiten

Diverse Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet werden bis Mittwoch, den 30. September, um 18 Uhr vorübergehend für den Verkehr halbseitig gesperrt.

Geh- und Radweg Dammstraße-Eisenbahnbrücke

Der Geh- und Radweg Dammstraße-Eisenbahnbrücke wird wegen Bauarbeiten bis Samstag, den 18. Juli, um 12 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

Parkplatz Alte Seifenfabrik

Um die motorisierten Besucher der Veranstaltungen und der Musikschule in der Alten Seifenfabrik nicht zu behindern, wird der Parkplatz in den Sommerferien ausgebaut und asphaltiert. Durch Markierungsarbeiten soll Platz für 19 Autos geschaffen werden. Als gestalterisches Element werden 2 oder 3 Wildbirnenbäume gepflanzt. Bis Ende August sollen die Bauarbeiten fertiggestellt sein.

Kanal und Wasserleitung Rosenweg

Ab dem 13. Juli werden die Kanal-, Wasser- sowie Stromleitungen im Zuge des Um- und Neubaus der Volksschule Dorf neu verlegt. Da die Zufahrt an dieser Stelle für das Müllfahrzeug nicht möglich ist, bitten wir die Anwohner, in dieser Zeit ihre Müllsäcke bzw. die Papiertonnen vor der Abholung beim Feuerwehrhaus abzustellen. Die Zufahrt für die Anrainer erfolgt von Norden her über die Karl Höll Straße. Die Bauarbeiten sollen 6 – 8 Wochen dauern.

Hofsteigstraße – vorübergehende Sperre wegen TheaterKultur

Für die Aufführungen der Theatergruppe „Bühne 68“ wird die Hofsteigstraße ab dem Vereinshaus bis zur Einmündung in die Schulstraße an folgenden Tagen, jeweils von 19 – 21 Uhr für den gesamten

Verkehr gesperrt: 24., 25., 29., 31. Juli und 1., 5., 7., 8. August. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet. Einsatzfahrzeugen ist die Zufahrt ermöglicht.

Lerchenauerstraße – halbseitige Sperre wegen Bauarbeiten

Im Jahr 2014 musste die Randausbildung teilweise saniert werden. Nach einer entsprechenden Einfahrzeit soll nun der Deckbelag aufgebracht werden. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens wird der Verkehr mit Hilfe einer Ampelregelung bis Freitag, den 28. August, um 17 Uhr geregelt.

Sternenareal – Lerchenauerstraße/ Fellentorstraße

Für die Abhaltung des „Türbolarfesches“ wird die Fellentorstraße (Haus Nr. 2 und 4) und die Kapellenstraße von der Hintergasse bis zur Lerchenauerstraße in der Zeit von Samstag, den 11. Juli, von 7 Uhr bis Sonntag, den 12. Juli, um 8 Uhr, (Ausweichtermin: 18. Juli, von 7 Uhr bis 19. Juli, um 8 Uhr) für den gesamten Verkehr gesperrt. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet. Einsatzfahrzeugen ist die Zufahrt zu ermöglichen.

Öffentliche Müllsammelstelle beim Bahnhof

Die öffentliche Müllsammelstelle beim Bahnhof wird aufgrund der Fertigstellung des Bahnhofareals auf ihren ursprünglichen Platz, Höhe Bahnhofstraße 38 (Radunterführung) zurückverlegt.

Haussammlung

Dem Österreichischen Zivilinvalidenverband, Landesverband Vorarlberg, wird die Bewilligung der Haussammlung in ganz Vorarlberg in der Zeit von 1. bis einschließlich 31. August 2015 erteilt.

Wir werden Sie im Lauterachfenster auf dem Laufenden halten.

Aus dem Gemeindearchiv

Bahnhofrestauration und Gasthaus Bahnhof



Die Postkarte von Daniel Brög

Die Eröffnung der k.k. Vorarlberger Bahn mit dem Bahnhof, den aufwändigen Bahnanlagen, wo allein schon über 20 Bedienstete Arbeit fanden, mit dem Magazin als Umschlagplatz für Waren auch aus den Nachbarländern brachte 1872 neue Gesichter ins Dorf und diesem damit auch wirtschaftlich eine willkommene Belebung.

Hier trafen sich die Fabrikanten und Fergger aus der Schweiz um Geschäfte mit der damals im Hofsteiggebiet verbreiteten Stickerei abzuschließen. Auch die Fuhrleute rechneten hier ab und nutzten die Gelegenheit zur Einkehr und nicht zuletzt verweilten hier Besucher und Touristen und warteten auf den nächsten Zug. Dafür war die Bahnhofrestauration, die in den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens oft den Besitzer wechselte, ein beliebter Treffpunkt. Frau Agatha Braun, die schon über die nötige Konzession verfügte, ließ jene



Bahnhofrestauration und Gasthaus Bahnhof

bereits 1872 auf dem von Michael Dietrich gegenüber dem Bahnhof gekauften Grund errichten. Als sie es 1885 an Fidel Jäger verkaufte, bestand das Anwesen aus dem noch einstöckigen Gasthaus mit Gemüse- und Wirtsgarten und einer Waschküche. Um einen Stadel und einen Eiskeller erweitert erstand es 1888 Aloisia Reiner aus Bregenz. Bereits vier Jahre später ersteigerte Ferdinand Künz

das Gasthaus um 7050 Gulden und verkaufte es 1897 an Daniel Brög aus der Lindauer Gegend, der die Vorzüge des Hauses auf einer Postkarte anpries. Der nächste Wirt hieß Eugen Brinek, ein Kaufmann aus Überlingen, der die „Reste“ um die Jahrhundertwende an Johann Widermann aus Nesselwang verkaufte. Er war unbekanntes Aufenthalts, als Alois Müller das Haus im Jahre 1901 bei der Zwangsversteigerung erwarb. Bisher bewirtete er das Gasthaus Bahnhof, das sich bis in das Jahr 1873 zurückverfolgen lässt. Damals reichte Frau Maria Reiner einen Plan für eine Wirtschaft und ein Ökonomiegebäude ein. Das Gasthaus verfügte im Obergeschoss über einen Tanzsaal und heute noch erinnert der mächtige, gewölbte Keller an die Lagerung erfrischender Getränke. Im Erdgeschoss war von 1914 bis zum Umzug an den Montfortplatz 1964 das Postamt untergebracht. Müller erweiterte seine Reste laut Bauprotokoll im Jahre 1906

um eine „Bierhalle nebst Kegelbahn“. 1931 übernahm der Fuhrunternehmer Franz Dietrich das Haus. Seit seinem Bestehen findet man in den Gemeindeblättern Einladungen zu Schlachtpartien, Preisjassen und anderen Veranstaltungen. Besonders gerne traf man sich hier zu den Konzerten der Bürgermusik im von Kastanienbäumen beschatteten Gastgarten.



Flüchtlinge in Lauterach

Wir alle wissen durch die täglichen Medienberichte und vielleicht auch durch Erzählungen von Betroffenen, dass derzeit unschuldige Menschen, die dem Terror in der eigenen Heimat entkommen sind, ohne unsere Hilfe vor dem Nichts stehen.



Unsere Gemeinde hat die Möglichkeit, einen Beitrag zur Linderung dieser humanitären Katastrophe zu leisten.

Während ich diese Zeilen schreibe, ist eine Familie mit ihrem zweijährigen Kind unterwegs nach Lauterach. Bis Sie diese Zeilen lesen, werden sie bereits eine Herberge in unserer Gemeinde gefunden haben. Noch eine zweite Familie mit sechs Kindern wird ab Juli in Lauterach wohnen können. Elf Familienväter/

Männer werden ebenfalls im Juli ankommen, im Schachtel-Marie-Hus bietet ihnen die Gemeinde eine Wohnmöglichkeit. Zwölf Asylsuchende leben bereits seit längerem bei uns. Somit gewährt Lauterach mit ca. 10.000 Einwohnern insgesamt 33 Menschen Schutz und Unterkunft. Im Vergleich dazu beherbergt die Gemeinde Zwischenwasser mit ca. 3300 Einwohnern schon seit Jahren um die 45 Flüchtlinge – im Frieden mit der Bevölkerung. Die Fachbetreuung

der Flüchtlinge wird durch die Caritas sichergestellt. Gesucht werden jedoch Lauteracherinnen und Lauteracher, die Freude haben, neue Menschen kennen zu lernen und ihnen herzlich zu begegnen. Interessierte melden sich bitte bei DSA Annette King. Auf Homepage der Marktgemeinde Lauterach www.lauterach.at finden Sie jeweils die aktuellsten Informationen zum Thema Integration. Es war der Wunsch der Grünen einen eigenen Integrationsausschuss zu gründen, der dann auch in der Gemeindevertretung am 5. Mai 2015 beschlossen wurde. Der Integrationsausschuss hat zwei Schwerpunkte: Die Alltagsintegration der hier lebenden Gruppen zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft und die Gewährung von Asyl für akut bedrohte Menschen. Gelingen kann dies jedoch nur wenn alle mithelfen.

Hilfe für die Flüchtlinge

Sie möchten den Flüchtlingen helfen, sich in Lauterach wohl zu fühlen? Dann melden Sie sich bitte im Rathaus, bei Annette King T 6802-16 oder annette.king@lauterach.at Aktuelle Infos zum Thema „Flüchtlinge in Lauterach“ erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.lauterach.at – Leben in Lauterach – Integration

plan b: Gemeinsam bewusst mobil

Es ist Zeit für plan b

Das Projekt plan b umfasst regionales Mobilitätsmanagement für über 65.000 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt.

In den letzten Jahren wurden viele Aktionen und Anliegen gemeinsam umgesetzt und zu Fixpunkten im Mobilitätsjahr. Aber auch nachhaltige Projekte werden stets betreut und organisiert.

Plan b: Gemeinsam bewusst mobil. Das ist für sechs Gemeinden ein wichtiger Grundsatz und wird auch dementsprechend gelebt. Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und



Wolfurt setzten in den letzten Jahren im Rahmen von plan-b zahlreiche Aktivitäten für bewusste Mobilität um. In dieser Zeit konnte ein beachtliches Netzwerk bestehend aus Gemeindever-

treterInnen, Verkehrsbetrieben, Land Vorarlberg, Wirtschaftskammer, Schulen, Kindergärten, Unternehmen und zahlreichen weiteren Organisationen geschaffen werden.

Die Aktivitäten

plan-b sieht Mobilität vernetzt mit anderen Bereichen wie etwa Gesundheit, Verkehrssicherheit und Nahversorgung und bezieht zahlreiche Zielgruppen in das regionale Mobilitätsmanagement ein. Dementsprechend vielfältig sind die Aktivitäten der Gemeinden. Sie decken im Wesentlichen die Bereiche Schulen und Kindergärten, Unternehmen und Verwaltung sowie Freizeit ab. Im Zeitraum 2008 bis 2012 setzten die Gemeinden mit dem Projekt rad plan-b einen gezielten

Schwerpunkt in der Förderung des Radverkehrs, seit 2012 gibt es in der Region auch die jährlich stattfindende Fahrrad-Parade, die auch gleichzeitig jeden September den Abschluss des Fahrrad-Wettbewerbs einläutet. Seit 2014 wird auch wieder aktiv an Maßnahmen in anderen Bereichen der Mobilität gearbeitet. Optimierung in gemeindeeigenen Institutionen, eine neue Stellplatzverordnung oder die Entwicklung nützlicher plan b – Produkte sind nur einige Beispiele.

Warum plan b?

Die plan b Region ist eine zukunftsorientierte lose Gemeinschaft von sechs Gemeinden, die sich bewusst für bewusste Mobilität einsetzen. VertreterInnen aus Politik und Verwaltung sind

mutige QuerdenkerInnen und verfolgen konsequent die Umsetzung von kleinen und großen Maßnahmen mit langfristiger Wirkung. Die Region sieht sich als Modellregion, die ihre Inhalte und Erfahrungen gerne mit Nachbarn und allen weiteren interessierten PartnerInnen teilt. Regionale Wirkung – überregionale Vernetzung. TeilnehmerInnen an plan b Projekten outen sich als moderne und aufgeschlossene Menschen, die ihre Region schätzen und gezielt schützen. In der plan b Region wächst Lust auf bewusste Mobilität. Auf regionaler Ebene abgestimmt und vernetzt mit zahlreichen PartnerInnen setzt die Gemeinschaft gemeinsam wirkungsvolle Impulse für mehr umweltfreundliche Mobilität in der Region.

„FAHR RAD ALL TAG“

Kipferlaktion als Angebot für Betriebe



Das Fahrrad ist eine geniale Erfindung. „Schnellen Fußes“ bringt es uns ans Ziel, spart dabei Energie und verursacht weder Lärm noch Abgase.



GV Peter Tomasini und Erwin Rinderer beim Verteilen von frischen Semmeln und Brötle

Das Fahrrad braucht wenig Platz und kostet auch nicht die Welt. Noch dazu macht Radfahren Spaß und fördert die Gesundheit.

Regelmäßiges Radfahren beugt Herz-Kreislaufkrankungen vor, hält fit und macht schlank.

Also runter von der Couch und rauf auf den Sattel! Haben Sie vielleicht schon bemerkt, wie entspannt und gut gelaunt Sie mit dem Rad zur Arbeit kommen? Kein Stau, keine Parkplatzsuche, keine Aggressionen; die frische Luft und die Umwelt spüren. Noch dazu absolvie-

ren Sie dabei ein „verstecktes Training“ und kommen frisch und munter am Arbeitsplatz an.

Die Marktgemeinde Lauterach lädt alle Lauteracher Betriebe und ihre Mitarbeiter ein mit Mehrwert aufs Fahrrad umzusteigen und hat die Aktion „FAHR RAD ALL TAG“ ins Leben gerufen. Vom Chef bis zum Lehrling sollen alle zum Radfahren motiviert werden. Als Anreiz werden der Mobilitätsbeauftragte und Mitglieder des Umweltausschusses jeweils montags in der Früh Gratisgebäck an die Radler der teilnehmenden Betriebe verteilen. Anmeldungen sind per Mail an erwin.rinderer@lauterach.at ab sofort möglich. Die Aktion soll durch Reportagen im monatlich erscheinenden Lauterachfenster begleitet werden.

Factbox

„FAHR RAD ALL TAG“ Anmeldungen im Rathaus, Abt. I-Zentrale Dienste, Erwin Rinderer, T 6802-34, erwin.rinderer@lauterach.at

Bädertag

Gratiseintritt für Familienpass-Kinder am Bädertag

Lange Sommertage in den Schwimmbädern sind herrliche Erinnerungen an die Kindheit.



Auch im Strandbad Hard ist am 12. Juli Gratis-Badetag

Jause und etwas Spannendes zum Lesen einpacken, Sonnencreme und Familienpass nicht vergessen und los geht's zum Treffpunkt mit Freunden. Am 12. Juli 2015 ist Bädertag und da lohnt

sich ein Besuch besonders: Alle auf dem Familienpass eingetragenen Kinder zahlen an diesem Tag keinen Eintritt. Eine prima Gelegenheit, eines der vielen Schwimmbäder in Vorarlberg neu zu

entdecken. Alle im Familienpass eingetragenen Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten zahlen am 12. Juli von 9 – 15 Uhr in Vorarlberger Bädern keinen Eintritt. Eine Liste der teilnehmenden Bäder findet man online unter: www.vorarlberg.at/familienpass

Weitere Infos

Vorarlberger Familienpass
T 511-24159, familienpass@familienpass-vorarlberg.at



Fahrradkurs für Frauen

Erfolgreicher Fahrradkurs

Der Fahrradkurs für Frauen fand im Mai und Juni auf dem Parkplatz beim Hofsteigsaal statt.



Alle Frauen haben das Radfahren gelernt und hatten zudem auch viel Spaß im Fahrradkurs

Der Kurs, der erstmalig in Lauterach stattfand, konnte letzte Woche erfolgreich abgeschlossen werden. Von den 15 Frauen sind 12 migrantischer Herkunft (Türkei, Südamerika, Indien, Jugoslawi-

en) und alle Teilnehmerinnen haben das Fahrradfahren gelernt. Drei junge Leute aus der Jugendgruppe OJAL haben mitgeholfen und waren ganz toll bei der Sache. Aber auch zwei Damen von der

Turnerschaft unterstützten die Frauen beim Erlernen des Radfahrens. Der Jugendtreff Lauterach stellte Krüge voll Wasser und Trinkbecher zur Verfügung. Zum Schluss machten alle Frauen, mit den 5 Helfern sowie mit Kursleiter Lutz Schmelzinger von „Outdoor Input for life“ und Annette King einen Radausflug rund um die Ach. Das war der absolute Höhepunkt, die Frauen waren sehr dankbar und freuten sich sehr über ihren Erfolg. Unterstützt wurde der Kurs von „Sicheres Vorarlberg“ und von der Vbg. Landesregierung. Jede Frau erhielt einen kostenlosen Fahrradhelm. Nächstes Jahr wird der Kurs entweder in Hard oder in Wolfurt angeboten, da sich die drei Gemeinden jährlich abwechseln.

Prima la Musica 2015



Die Preisträger des Landes- und Bundeswettbewerbes

Die Musikschule am Hofsteig konnte beim diesjährigen Wettbewerb „Prima la Musica“ das beste Ergebnis ihrer Geschichte erzielen. Alle angetretenen Solisten bzw. Ensembles wurden mit Preisen ausgezeichnet. Zu diesem großen Erfolg eine herzliche Gratulation an alle Schülerinnen und Schüler, aber auch an die verantwortlichen Lehrer mit der Hoffnung, dass diese Resultate eine Motivation für weitere Glanzleistungen sein möge.

Ergebnis Landeswettbewerb "Prima la Musica"

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Irina Yashin, Valentin Yashin	Klavier-Kammermusik	Arndt Rausch
Lukas Gmeinder, David Hagen	Klavier-Kammermusik	Arndt Rausch
Angelina Witt- wer, Dilara Ünal	Gitarre-Kammermusik	Christina Gerzabek-Drobez
Paul Leo Moosbrugger	Klarinette	Martin Schelling

1. Preis mit Auszeichnung

Sabrina Brüstle	Querflöte	Anja Nowotny-Baldauf
Julia Höfle	Saxofon	Jürgen Müller

1. Preis

Tamara Graber	Querflöte	Anja Nowotny-Baldauf
Theresa Scheff- knecht	Querflöte	Anja Nowotny-Baldauf
Alexander Fetz	Schlagwerk	Stefan Halbeisen
Sophie Gold- mann	Klarinette	Markus Beer
Jakob Steiner	Saxofon	Jürgen Müller
Moritz Schneider	Trompete	Martin Nowotny
Anna Lenz	Trompete	Martin Nowotny
Jan Kühne	Trompete	Thomas Jäger
Dominik Drechsler	Flügelhorn	Thomas Jäger
Felix Kruijen	Horn	Christoph Ellensohn
Florian Tomasini	Horn	Christoph Ellensohn
Christina Jäger	Horn	Christoph Ellensohn
Felix Schneider	Tenorhorn	Christian Lapitz

Carmen Devich, Indira Gorbach	Gitarre-Kammermusik	Markus Vallazza
Sophia Bonatti, Linus Madlener	Gitarre-Kammermusik	Markus Vallazza
Mira Fiel, Nina Leonhard, Eva Janschitz, Michelle Gorditsch	Gitarre-Kammermusik	Markus Vallazza

2. Preis

Selena Graber	Klarinette	Markus Beer
Lena Schelling	Querflöte	Anja Nowotny-Baldauf
Elena Winder	Querflöte	Giovanni Fanti
Martin Friedrich	Trompete	Thomas Jäger

3. Preis

Hannes Röthlin	Trompete	Thomas Jäger
Niklas Mischi	Saxophon	Markus Beer

Jugendliche Klavierbegleiter, ausgezeichnet

Joelin Buen	Klavier	Arndt Rausch
-------------	---------	--------------

Ergebnis Bundeswettbewerb "Prima la Musica"

1. Preis

Irina und Valentin Yashin	Klavier-Kammermusik	Arndt Rausch
Paul Leo Moosbrugger	Klarinette	Martin Schelling

3. Preis

Lukas Gmeinder, David Hagen	Klavier-Kammermusik	Arndt Rausch
Angelina Wittwer, Dilara Ünal	Gitarre-Kammermusik	Christina Gerzabek-Drobez

„z’Luterach dahoram“ mit Osman Velagic

Mit den Portraits über Zuwanderer möchten wir uns ganz dem Thema Integration widmen. Zahlreiche Menschen aus anderen Sprach- und Kulturräumen leben in Lauterach.



Senada und Osman Velagic genießen ihre neue Wohnung mit Garten am Montfortplatz

Sie bereichern unsere Gemeinschaft, bringen ihre Bräuche und Kulturen mit und schenken uns somit kleine Einblicke in die Lebensweise anderer Länder. Doch oft sind sprachliche Hindernisse Stolpersteine der Kommunikation und einer guten und erfolgreichen Integration. Um sich in einer nicht muttersprachlichen Gemeinde ganz zuhause zu fühlen, gute Lernerfolge in der Schule zu erzielen oder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, ist das Erlernen der deutschen Sprache unerlässlich. Zum Thema erfolgreicher Integration haben wir Osman Velagic befragt, Hausmeister und gleichzeitig gute Seele in den neu errichteten Wohnanlagen am Montfortplatz. Osman Velagic ist in Bosnien, in der Stadt Janja mit ihren 11.000 Einwohnern geboren und aufgewachsen. In der Schule erlernte der fleißige Schüler bereits die deutsche Sprache. 1959 wanderte er nach Belgrad aus, um dort den Beruf des Malers zu erlernen. Mit dem Kommunismus hadernd und die schlechten Einkommensverhältnisse bewegten den jungen Mann 1969 nach Hannover zu ziehen. Mit ihm kamen

damals seine Ehefrau und seine kleinen Söhne.

Start in Hannover

„In Hannover bekam ich eine sehr gute Anstellung. Meine Deutschkenntnisse haben mir gleich zu Beginn die Türen für einen guten Arbeitsplatz geöffnet. Meine Söhne lernten sehr schnell deutsch, dazu kam, dass wir in Deutschland zwei weitere Söhne bekamen, die von Anfang an zweisprachig aufwuchsen“, so der sympathische Hausmeister zu seinen Anfängen in Deutschland. Vom Heimweh geplagt zog er 1984 nach Kroatien, wo er noch einen Sohn bekam. „Meine erwachsenen Söhne baten mich, wieder zu ihnen in ihre Nähe zu ziehen. Und so entschloss er sich, mit seiner Lebensgefährtin nach Lauterach zu kommen. Seit dem Jahr 2000 hat er die österreichische Staatsbürgerschaft und ist nun rundum glücklich.“

Familienprache – bunt gemischt

Die Frage nach seiner Familienprache beantwortet er mit einem Blinzeln:

„Meine frisch angetraute Ehefrau und ich sprechen bosnisch miteinander. Kommen aber die Kinder und Enkelkinder, werden bunt die Sprachen gemischt“. Besonders stolz zeigt Osman Velagic die Pokale seines jüngsten Sohnes Senad. „Mein Sohn ist Vorarlberger und Schweizer Meister im Dart und hat nun zwei Sponsorenverträge erhalten, einer aus Italien und einer aus Japan. „Den großen Fleiß und die stetige Bemühung um ein gutes Verhältnis zu den Mitmenschen haben die Söhne von mir gelernt. Ich war und bin hilfsbereit und fleißig.“

Deutschkurse

Lauterach ist eine offene Gemeinde, die vielen Nationen eine neue Heimat bietet. Sie erleichtert mit den angebotenen Deutschkursen das Erlernen unserer Sprache. Unsere Deutschkurse finden regelmäßig in Lauterach statt. Wenn Sie einen Kurs besuchen möchten, setzen Sie sich mit Annette King, Bürgerservice im Rathaus, T 6802-16, annette.king@lauterach.at in Verbindung.

Factbox

- 1945 geboren in Janja Bosnien
- In seiner Schulzeit zwei Jahre lang Deutsch gelernt
- 1959 Umzug nach Belgrad, Absolvierung einer Lehre als Maler
- 1969 Auswanderung nach Hannover
- 1984 Umzug nach Kroatien
- 1987 Umzug nach Lauterach
- 2000 Erhalt der österreichischen Staatsbürgerschaft
- Herbst 2014 Hausmeister in der Wohnanlage Montfortplatz

5 Gemeinden – 1 Fluss

15 Sommersessel für das Achufer

Es ist soweit: Die 15 von Schülern und angehenden Lehrern gestalteten Sessel aus Holzpaletten, die diesen Sommer über unser Achufer bereichern werden, sind fertig und können ab sofort bewundert und benützt werden.



Die Kinder singen das „Achlied“

Aus gebrauchten Holzpaletten haben 82 Studierende der Pädagogischen Hochschule für Vorarlberg gemeinsam mit Volksschülern aus Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt 15

wunderschöne Sessel gezaubert. Jeder beschäftigt sich mit einer Facette des Themas Fluss – von Regenbogenfisch und Froschkönig bis zu Insektenkunde und Müllvermeidung. Passend zu einem „musikalischen“ Sessel wurde sogar das bekannte Lied „I Mutters Stübele“ zu einem eigenen „Achlied“ umgedichtet, in dem jede der fünf Anrainergemeinden Erwähnung findet.

An der Ach zu bewundern

Die Sessel, die von den über 350 Schülerinnen und Schülern mit viel Liebe zum Detail gestaltet wurden, laden aber nicht nur zum Ausruhen und Verweilen ein, sondern jeder von ihnen birgt auch spannende und lehrreiche Aufgaben, die beim Spaziergehen gelöst werden können. Unsere Gemeindekooperation „5 Gemeinden – 1 Fluss“ setzt sich dafür ein, das Naherholungsgebiet an der Bregenzerach nachhaltig zu gestalten. Darauf sollen die 15 bunten Blickfänge aufmerksam machen. Ab Juni wurden die Sessel an verschiedenen Orten am Achufer aufgestellt. Dort bleiben sie den Sommer über, ehe sie zu den jeweiligen Schulen zurückkehren, an denen sie gestaltet wurden.



Aus gebrauchten Holzpaletten wurden 15 verschiedene Sitzgelegenheiten gebastelt

Studenten betreuen gesamten Projekttablauf

Die Studierenden der Pädagogischen Hochschule betreuten mit Unterstützung der Gemeinden das Projekt im Rahmen ihres Studiums von Anfang bis Schluss, von der Abklärung der Finanzierung über die Gestaltung der Webseite bis zur Auswahl der Standorte für die fertigen Sessel. Die Paletten, aus denen die Sessel gebaut wurden, wurden dankenswerterweise von der Firma Alpa in Hard zur Verfügung gestellt. Als Kooperationspartner hat die Vorarlberger Kraftwerke AG die Umsetzung des Projekts mit einem namhaften finanziellen Beitrag unterstützt.

5 Gemeinden – 1 Fluss

Im Dezember 2009, haben die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt die Kooperation „5 Gemeinden – 1 Fluss“ gestartet. Ihr erklärtes Ziel ist es, gemeinsam mit dem Land Vorarlberg den Erholungsraum an der Bregenzerach, der die fünf Gemeinden verbindet, naturnah und nachhaltig zu entwickeln. Dazu gehören etwa die autofreie Erreichbarkeit von Freizeiteinrichtungen an der Ach oder der Einsatz ökologischer Materialien bei der Ufergestaltung.

Mehr Infos finden Sie unter:

www.projekt-ach.jimdo.com

Mehr Fotos: www.lauterach.at unter Leben in Lauterach – Fotoalben



Die Anonymen Alkoholiker feiern 80. Geburtstag

Mit zwei scheinbar unheilbaren Alkoholikern begann im Juni 1935 die Erfolgsgeschichte der Anonymen Alkoholiker.

Sie halfen sich gegenseitig, indem sie ihre dauernde Niederlage im Kampf gegen den Alkohol eingestanden und kapitulierten. Dieses Ereignis jährt sich nun zum 80sten Mal. Aus dieser Keimzelle entstand eine weltweite Gemeinschaft. Weit über zwei Millionen trockener Alkoholiker führen heute ein angenehmes und produktives Leben ohne Alkohol. Auch nach jahrelangem Alkoholmissbrauch, selbst wenn es in Familie und Beruf schon zur Katastrophe gekommen ist, wenn Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit die Gedankenwelt bestimmen, gibt es Wege aus der Alkoholfalle, einer davon sind die Anonymen Alkoholiker. Anonyme Alkoholiker treffen sich in sogenannten „Meetings“, in denen trocken gewordene Alkoholikerinnen und Alkoholiker ihre Erfahrungen weiter geben und Menschen zur Seite stehen, die vom Alkohol loskommen wollen. Die einzige Voraussetzung

für die Zugehörigkeit ist der Wunsch mit dem Trinken aufzuhören.

Genesung – Einigkeit – Dienst

Ein steiniger Weg und etliche Rückschläge zeichneten die Entwicklung von einem kleinen Haufen hoffnungsvoller Ex-Trinker hin zur über zwei Millionen Mitglieder zählenden weltweiten Gemeinschaft, die sich nach wie vor den 12 Schritten des Genesungsprogramms und den 12 Traditionen für den Bestand der Gemeinschaft orientiert. Trotzdem sind die Anonymen Alkoholiker weder im formellen noch im politischen Sinne organisiert. Es gibt keine leitenden Angestellten, keine Regeln oder Vorschriften. 1939, nachdem die Erfahrungen der frühen Mitglieder in dem Buch „Anonyme Alkoholiker“ veröffentlicht wurden, konnte die Botschaft der Genesung immer mehr Menschen erreichen. Das Buch ist heute in 70 Sprachen verfügbar.

Es beschreibt im Wesentlichen das Programm der zwölf Schritte, das zu einer seelischen Heilung und einer positiven Lebenseinstellung führen kann.

Alkoholismus ist eine Familienkrankheit

Schon in der Anfangszeit erkannten die Ehefrauen, dass ihr Leben vom Alkohol gleichsam belastet ist und dass auch sie sich gegenseitig helfen konnten – egal, ob ihr Partner noch trinkt oder bereits trocken geworden ist. Die Familiengruppen haben das 12-Schritte-Programm nach den eigenen Erfordernissen adaptiert, um Angehörige zu trösten und deren Selbstverantwortung zu stärken. Alkoholismus ist keine Charakterschwäche; es ist eine von der Weltgesundheitsorganisation anerkannte Krankheit. Die Krankheit Alkoholismus ist nicht heilbar; sie kann durch Abstinenz lediglich zum Stillstand gebracht werden.

Mehr Informationen auf:

www.anonyme-alkoholiker.at
vlg@anonyme-alkoholiker.at

Zum 90. Geburtstag

Klassentreffen zum 90. Geburtstag

Frau Trudi Flatz lud anlässlich ihres 90. Geburtstages ihre ehemaligen Mitschüler zum Klassentreffen ein.



Trudi Flatz, Erwin Achberger, Hilde Springer, Eugen Karg und Irma Luger

Die erste und zweite Klasse der Volksschule besuchten die 1925er Jahrgänger im Schulhütle neben dem Armenhaus. Die dritte Klasse absolvierten man im ehemaligen Gemeindeamt und die vierte Klasse in der damals neu erbauten Schule Dorf. Viele Erinnerungen wurden an diesem geselligen Nachmittag untereinander ausgetauscht. „Leider haben sehr viele Klassenkameraden den zweiten Weltkrieg nicht überlebt. Die übrigen ehemaligen Schülerinnen und Schüler blieben jedoch immer in Kontakt zueinander“, so Trudi Flatz, die sich sehr über den Besuch ihrer Jahrgängerinnen und Jahrgänger freute.

Feuerwehr

Dreitagesausflug der Feuerwehr nach Köln

Der Dreitagesausflug führte die Männer der Feuerwehr in die pulsierende Rheinmetropole Köln.



Besichtigung und Führung im Rheinischen Braunkohlerevier in Bergheim



Mit dem Steiger konnten die Personen aus dem vierten Stock gerettet werden

So startete Freitag früh eine bestens gelaunte Reisegruppe über Stuttgart, Mannheim und Koblenz ins Rheinland. Nach der Mittagspause in Maria Laach stand am Nachmittag als erster Höhepunkt eine Besichtigung und Führung im Rheinischen Braunkohlerevier in Bergheim auf dem Programm. Beeindruckt von den gewaltigen Ausmaßen der Anlagen und der Grube erlebten wir bei einer Rundfahrt was es heißt, wenn ganze Orte einfach umgesiedelt werden und von der Bildfläche verschwinden. Gegen Abend erreichten wir Köln, wo wir das gemeinsame Abendessen am Rheinufer einnahmen, ehe sich die verschiedenen Grüppchen in das Nachtleben stürzten. Samstagvormittag stand die Stadtführung auf dem Programm und wir lernten die Metropole am Rhein bei Tag kennen. Der freie Nachmittag wurde dann auf verschiedenste Art gestaltet. Von Bootsfahrten auf dem Rhein, Shoppingtouren, Kartfahren auf der Michael-Schuhmacher Kartbahn in Kerpen bis zum gemütlichen Biergartenbesuch in der Altstadt oder am Rhein wurde die wertvolle Zeit genutzt. Nach dem gemeinsamen Abendessen galt es Köln nochmals bei Nacht zu erleben, ehe es Sonntag früh wieder hieß: Abschied nehmen. Drei erlebnisreiche Tage konnten wir in kameradschaftlicher Atmosphäre, abseits

von Einsatz und Übung verbringen und manches Erlebnis wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Fünf Stunden nach unserer Heimkehr wurden wir um 1 Uhr nachts erinnert, dass wir wieder zu Hause und Mitglieder der Feuerwehr sind. Innerhalb von einer Stunde wurden wir aufgrund des starken Gewitters gleich dreimal in den Einsatz gerufen.

Feuerwehr probte Ernstfall beim Unterhaltungszentrum

Ein Brand in einem Veranstaltungszentrum mit vielen Personen, die sich im Gebäude befinden und in Sicherheit gebracht werden müssen, ist wohl das Schreckensszenario schlechthin für alle Einsatzkräfte, so auch für die Feuerwehr. Mit dem EDRO Unterhaltungszentrum mit Disco, Bowlingbahn und Kino haben wir genau diese Konstellation in unserer Gemeinde. Aus diesem Grund werden regelmäßig Übungen abgehalten. Zuletzt war es am 1. Juni wieder soweit, als die örtliche Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Wolfurt wiederum eine praktische Einsatzübung durchführte. Übungsannahme war ein Brand im 4.OG. Durch das Auslösen der Brandmeldeanlage erfolgte eine komplette Evakuierung des Gebäudes bis auf vier Personen, die sich im Wohnbereich befanden und sich aufgrund der starken

Rauchentwicklung nicht selbst retten konnten. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren das Bowlingcenter bereits durch das dortige Personal vorbildlich evakuiert und man konnte sich auf die Rettung der noch im 4. Obergeschoss befindlichen Personen konzentrieren. Unterstützt durch den Steiger der Feuerwehr Wolfurt und einem weiteren Tanklöschfahrzeug gelang es den Wehren mit insgesamt vier Atemschutztrupps im Innenangriff die Personen möglichst rasch zu retten und zur "Brandbekämpfung" überzugehen. Im Mittelpunkt der Übung stand die Einsatztaktik, um möglichst rasch den notwendigen Überblick zu bekommen und die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Insgesamt standen 60 Einsatzkräfte mit 8 Fahrzeugen im „Einsatz“ und absolvierten eine erfolgreiche Übung unter möglichst realen Bedingungen, die wiederum neue wichtige Erkenntnisse das doch sensible Gebäude betreffend erbrachte. Dank an das Team des Bowlingcenters Strike, das durch die Mitwirkung bei der Evakuierung des Gebäudes ein wirklichkeitsnahes Szenario gestaltete sowie an Erich Drobez, der durch seine Orts- und Gebäudekenntnisse die Vorbereitung und dann während der Übung die Einsatzleitung in ihrer Arbeit unterstützte.

Neue Mittelschule

Interessantes aus der Neuen Mittelschule



Ein besonderes Erlebnis war ein Besuch im Liechtensteiner Museum Mura, wo alle Kinder die Gegenstände angreifen durften



Lauteracher Betriebe zeigten den Schülern ihr Handwerk

Klöpflar, Kluppa & Co

Das ist der Titel eines Heftes, das ein längeres Projekt der 1a Klasse der Mittelschule Lauterach dokumentiert. Wir versuchten ein Gespür für das Leben unserer Groß- und Urgroßeltern zu bekommen, indem die Schüler Alltagsgegenstände aus früheren Zeiten beschrieben. Dabei erkannten sie die gewaltigen Veränderungen der letzten Jahrzehnte. Eingestimmt wurden wir von Altbgm Elmar Kolb und Elmar Fröweis, die uns Interessantes über das alte Lauterach er-

zählten. Bei einem Erzählcafé besuchten uns elf Seniorinnen und Senioren, die uns von ihrer eigenen Kindheit berichteten und uns zum Staunen brachten. Schließlich präsentierten wir einen Teil der beschriebenen Gegenstände vor einem vollen Saal im vorarlberg museum.

Up 2 work

Die 2. Klassen waren geladen, beim Projekt Up 2 work teilzunehmen. Die Firmen Flatz, Meusburger, Spar, Baywa und Doppelmayr öffneten ihre Betriebe

für die Schüler und diese durften selbst Hand anlegen. Tätigkeiten wie die Bedienung von Übungskassen, der Zusammenbau von Scheinwerfern, Gestelle herstellen oder der Bau von Würfeln aus Styropor, Schachteln und Fliegern aus Karton, sowie der Bau eines Kreisels und eines Namensschildes ermöglichten den Jugendlichen erste Einblicke in die Berufswelt. Den Schülern machte es großen Spaß.



PETER
KAUFMANN

Abdichtungen | Verfugungen | Beschichtungen

Antoniusstr. 25c
6923 Lauterach
T: 0650 / 9929991
Web: www.pk-abdichtungen.com
E-Mail: office@pk-abdichtungen.com

Ihr Ansprechpartner für:

ABDICHTUNGEN: Terrassen - Balkone - Carports
VERFUGUNGEN: Innen/Außenfugen-Bereich
BESCHICHTUNGEN: Bäder - Küchen - Keller - Garagen -
Terrassen - Balkone

Neue Mittelschule

Unsere Abschlussklassen



Die Abschlussklasse 4a



Die Abschlussklasse 4c



Die Abschlussklasse 4b



Die Abschlussklasse 4d

75 Schülerinnen und Schüler besuchten im vergangenen Schuljahr die vierten Klassen der Neuen Mittelschule. Im Herbst werden 23 SchülerInnen eine

weiterführende Schule mit Matura besuchen, 14 wechseln an eine mittlere Schule und 25 an die Polytechnische Schule. Bei 12 SchülerInnen ist es noch offen,

ob sie eine Lehre beginnen oder weiter in die Schule gehen. Wir wünschen allen viel Glück auf ihrem neuen Weg.



permanent make up

med. Fußpflege auch für Diabetiker
Gesichtsbehandlung und vieles mehr!

rundum
Schön

KOSMETIK rosalinde

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung
Bundesstraße 81, 6923 Lauterach, Tel. 05574/66620, M: 0664/2216068, www.kosmetik-rosalinde.at

Ein Schuljahr geht zu Ende

255 Schülerinnen und Schüler, 35 Lehrpersonen dürfen sich auf die Ferien freuen, zwei Lehrpersonen gehen nun in den Ruhestand. Ein Schuljahr bringt neben den schulischen Anforderungen wie Tests, Schularbeiten, Üben, Lernen und Pausen auch viele spannende Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten mit sich. Mehrtägige Schulveranstaltungen an unserer Schule waren heuer:



Museum Bregenz, Klasse 2a



Zusammenleben in der Schule: Ausbildung zum Buddy- und Peermediator



Elmar Fröweis, Paul Luschnigg, Elmar Rhomberg sen.



Schneeschuhwanderung mit Huskies in Warth/Schröcken

- die Wienwoche der 4. Klassen
- die Sporttage der 3. Klassen: zwei Schwimmstage, ein Schneeschuhwandertag und ein Flusshalbtag.
- die Salzburgwoche der 2. Klassen im Juni mit Eisriesenwelt, Stadt Salzburg
- die Erlebnis- und Wandertage der 1. Klassen: Die Klassengemeinschaft wird im gemeinsamen Spiel, Erkunden und Wandern gestärkt.
- ein Frankreichaustausch mit einer Schule aus Maiche: 1 Woche im April hatten wir Besuch von Schülerinnen und Schülern aus dem Departement Franche Comté, im Juni erfolgte der Gegenbesuch in Frankreich. Die Sprache intensivieren, Freundschaften knüpfen und die Herausforderung, in

einer fremden Familie zu leben, sind positive Erlebnisse.

Aber auch eintägige Veranstaltungen, Exkursionen und Workshops, ebenso soziale Projekte prägen unser Schulleben und sorgen für viel Abwechslung und Lernen an außerschulischen Orten:

- Exkursionen zu „Energie & Bewegung“ der VKW am Golm, zum Thema Regionalität & Nachhaltigkeit: Dietrich in Lauterach
- Geschichte-Exkursionen zu den Pfahlbauten (2. Klassen), zu den Römern ins vorarlberger museum, ins Jüdische Museum Hohenems und einem Tag im KZ Dachau verbunden mit einem Besuch von München (4. Klassen),

- Besuche in Bregenz und Umgebung,
- das Projekt „Klöpfler, Kluppa & Co“,
- das Bewerbungsseminar und ein Workshop zum Thema Verschuldung in Zusammenarbeit mit der Bank,
- mehrere Exkursionen zu verschiedenen Firmen, die Teilnahme bei „4winners“, Up2Work und dem Vorarlberger Zukunftstag (Mädchen und Jungs begleiten ihre Eltern, Verwandten und Bekannten ins Unternehmen),
- Workshops zu den Themen Sexualität, Gewaltprävention, Völkerball Fairplay,
- Das fliegende Ich – ein Drachenprojekt und ein Sagentag der 1. Klassen

Für die Sportbegeisterten gibt es Orientierungslauf und Fußball als Frei-

gegenstände, Sport in der Nachmittagsbetreuung. Die jahrelange Kooperation mit unserer direkten Nachbarschule dem BORG ermöglicht unseren Schülern das Theaterspielen. Die Aufführung im Mai ist der krönende Abschluss. Auch zur Tradition gehört der Besuch eines englischen Theaterstücks im Festspielhaus. In unserem Fach Medien und Kommunikation werden nicht nur die Herausforderungen der neuen Medien wie z. B. „What's App & Co. – was steckt dahinter“ bearbeitet, sondern wir gestalten alljährlich am SaferInternet-Tag einen Elternabend und einen Workshop. Dieses Jahr mit dem Thema: „Let's use our mobiles in a better way“. Soziale Projekte wie die Teilnahme beim Lauf für Afrika, dem Workshop Demenz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und das soziale Engagement für unsere Mitmenschen sind uns wichtig: In diesem Jahr kämp-

fen wir gemeinsam für das „Dableiben dürfen“ einer Flüchtlingsfamilie aus dem Kosovo. Dabei wurden wir von vielen Menschen auch außerhalb der Schule und einem Workshop der Caritas zum Thema „Asyl & Flüchtlinge“ unterstützt.

Zusammenleben in der Schule

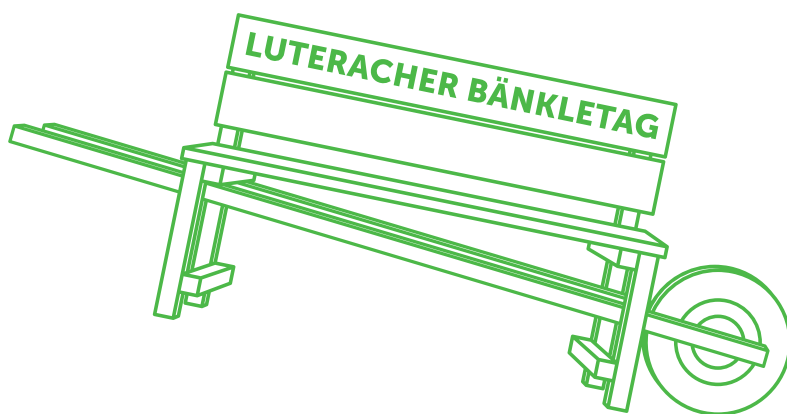
Unsere „Zisch-Gruppe“ (Zusammenleben in der Schule) engagiert sich auch im sozialen Lernen: die Buddies und Peers helfen bei schwierigen Situationen unter Gleichaltrigen. Seit heuer verbindet uns die engere Kooperation mit der offenen Jugendarbeit: Die OJA ist einmal in der Woche an der Schule. Schüler nützen die Gelegenheit, mit den Mitarbeitern der OJA ins Gespräch zu kommen. Ein weiterer Grundsatz an unserer Schule ist die Erziehung im Bereich Umwelt- und Umweltbewusstsein. Nicht nur mit einem Projekttag in der

Vorarlberger Umweltwoche Anfang Juni, Projekten im Ried, in der Waldschule und einem autofreien Tag (alle kommen entweder zu Fuß, mit dem Rad oder mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Schule) leisten wir einen wichtigen Beitrag. Die Teilnahme am Fahrradwettbewerb mit Schulklassen und einem Lehrpersonenteam sind schon längere Zeit eine Selbstverständlichkeit. Schon im 2. Jahr befinden sich auch einige Schüler in der Ausbildung der Energiebotschafter. Ein großer Dank gebührt deshalb dem Engagement der Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler. Auch unseren Unterstützern sei ein Dank ausgesprochen: Im Besonderen der Gemeinde Luterach, die als Schulerhalter die Bildung und das Wohlergehen der Jugendlichen im Auge behält und uns als Schule immer großzügig unterstützt.

Direktorin Gabriele Dünser

Offene Jugendarbeit

Bänkletag bei der Langen Nacht der Partizipation



Bei der Langen Nacht der Partizipation in der Fachhochschule stellte man neben spannenden Beteiligungsprojekten auch den „Luteracher Bänkletag“ vor.

Insgesamt 27 Projekte wurden von verschiedenen Akteuren in den Räumlichkeiten der Fachhochschule in Dornbirn vorgestellt. Die große Anzahl an Beteiligungsprojekten zeigte einerseits die Kreativität mancher Initiativen und andererseits wie wichtig es ist, dass un-

terschiedliche Menschen bei der Umsetzung von Gemeindegestaltungsprozessen involviert sind und mitgestalten sowie mitentscheiden können. Die Jugendarbeitenden der Offenen Jugendarbeit konnten an diesem Abend gemeinsam mit aktiven Jugendlichen und

VertreterInnen der Polytechnischen Schule „Schule und Fabrik“ einem interessierten Publikum das Konzept des „Luteracher Bänkletags“ präsentieren und sich den zahlreichen Fragen stellen. Auch das mitgebrachte „Bänkle“ zog die Aufmerksamkeit auf sich und war ein beliebtes Fotoobjekt an diesem Abend. Weitere „Bänkle“ werden beim Herbstmarkt am 26. September auf dem Rathausplatz gebaut.

Ausblicke September

Fr, 4. September: Ausflug in die Frödisch-Schlucht, 11 – 16 Uhr, Kosten: € 5,- Anmeldung: Viola Karg T 0664/9642340

Sa, 5. September: Mutig! Mutig! Selbstbehauptungsworkshop für Mädchen, 10 – 18 Uhr, Kosten: € 8,- Anmeldung: Cornelia Reibnegger T 0664/2803523

Neueröffnung des Jugendplatzes bei der Alten Seifenfabrik

Im Jahre 2009 wurde in Lauterach in einem Jugendbeteiligungsprozess der erste explizite Jugendplatz in Vorarlberg konzipiert und umgesetzt.



Der Platz bei der Alten Seifenfabrik entwickelte sich zu einem beliebten Treffpunkt und wurde intensiv genutzt

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihre Wünsche einzubringen und mit Unterstützung der Gemeinde und der Offenen Jugendarbeit Freiräume zu gestalten. Der Platz bei der Alten Seifenfabrik entwickelte sich zu einem beliebten Treffpunkt und wurde intensiv genutzt. Durch die hohe Frequentierung des Platzes entsprachen mit der Zeit die Gerätschaften den sicherheitstechnischen Standards nicht mehr. So wurde im Jahr 2012 eine Aufwertung des Platzes angeordnet. Dazu brachten zahlreiche Jugendliche ihre Überlegungen mittels Zeich-

nungen ein. In weiterer Folge entstand eine Beteiligungsgruppe, die die Erhaltung und den Neubau des Jugendplatzes in Angriff nahm. Ende des Jahres 2014 konnte dann gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen und dem Büro für Spielräume das Projekt auf Schiene gebracht werden.

Der neue Platz ist als offener Aufenthaltsbereich konzipiert, der unterschiedliche Sitz- und Chillmöglichkeiten bietet. Besonderen Wert wurde auf stabile Gerätschaften gelegt. Ein befestigter Untergrund und eine einfache Instandhaltung des Platzes garantieren auch bei unterschiedlichem Wetter eine ganzjährige Nutzung des Platzes. Mit der Errichtung einer weiteren „Trainstation“ im Gemeindegebiet wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, kostenfrei an diesem „Street-Workout“-Gerät zu trainieren. Ein fixer Bestandteil des neuen Jugendplatzes ist der Container der Mobilien Jugendarbeit. Dieser ermöglicht den Jugendarbeitenden vor Ort mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten. Zur Eröffnung des neuen Jugendplatzes, am

3. Juli, von 14 – 17 Uhr, möchte die Offene Jugendarbeit alle Interessierten einladen. Nach dem feierlichen Eröffnungsakt gibt es die Möglichkeit, bei feinem Gegrilltem, Musik und Vorführungen der Jugendlichen in den Abend hinein zu feiern. Ein besonderer Danke gilt den aktiven Jugendlichen die mitgedacht, mitgeholfen und mitgearbeitet haben, sowie Dietmar Köstinger von der Gebäudeverwaltung, der uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist, dem Poly Lauterach für die Unterstützung, dem Land Vorarlberg und natürlich dem Bauhof, ohne den das Projekt nicht umzusetzen gewesen wäre.

Eröffnung Jugendplatz

Wann: Fr, 3. Juli, von 14 – 17 Uhr

Wo: bei der Alten Seifenfabrik



Aufklärungsworkshop „Klipp & Klar“



Bei den jährlich stattfindenden Aufklärungsworkshops „Klipp & Klar“ wird auf die Bedürfnisse und Fragen der teilnehmenden Gruppe eingegangen und die Inhalte individuell auf das Alter, Geschlecht und die Kultur der Jugendlichen abgestimmt

Beim Workshop im Mai waren das Interesse und die Neugier der teilnehmenden Jugendlichen sehr groß.

Obwohl sich viele Heranwachsende via TV und Internet über das Thema Sexualität informieren, bleiben dennoch individuelle Fragen, Wünsche, Sorgen, Ängste und Bedürfnisse der Jugendlichen unbeantwortet. Auch wird ihnen durch die Medien zum Teil kein realistisches Bild von Liebe und Sexualität vermittelt, was zur Folge hat, dass sich junge Menschen unter Druck gesetzt

fühlen. Das Ziel dieses Workshops war es, in einem geschützten Rahmen, spielerisch und mit viel Spaß über Themen wie Liebe, Sexualität und Verhütung zu diskutieren und sich zu informieren. Der Aufklärungsworkshop „Klipp & Klar“ war ein sehr interessanter und informativer Nachmittag, bei dem die Jugendlichen einiges mitnehmen konnten und es sicherlich eine Fortsetzung geben wird.

Jugendplatz Lauterach



BEI DER ALTEN SEIFENFABRIK.... 14 - 17 UHR

FR 03. JULI 2015



FEIERLICHE ERÖFFNUNG, SAFT-LADEN, SCHREI-BOX, TRAIN-STATION-SHOW, GRILLEN, CHILLEN, KAFFEE+KUCHEN, AUFTRITTE:

COLD STAR U.A. INFO: OJA LAUTERACH, T 0664/9642341, E JUGEND@LAUTERACH.AT

Spielgruppe Rappelkiste

Ein Orden für dich

„Ein Orden für dich“ hieß das Gewinnspiel der Firma Gebrüder Weiss, an dem die Kinder der Spielgruppe Rappelkiste Kirchfeld teilnahmen.



Ein toller Orden für die Kinder



Als Preis gab es eine tolle LKW-Besichtigung

Prompt gewannen die Kinder einen Sonderpreis und wurden zu einer spannenden LKW Besichtigung eingeladen. Ebenfalls durften die Kinder für die

Spielgruppe eine beachtliche Menge an Schaumgummibällen für ihren Turnraum entgegennehmen.

St. Josefskloster

Eucharistische Anbetung



„Die Liebe zu Gott drängt zum Lobpreis und zur Anbetung“

Papst Franziskus

Liebe Freunde!

Wie Sie schon wissen: Seit einiger Zeit leben wir mit den Schwestern Redemptoristinnen im St. Josefskloster. Unser besonderes Apostolat ist unter anderem die eucharistische Anbetung. Wir möchten Sie zu diesem Gebet vor dem Herrn einladen, damit wir gemeinsam vor dem ausgesetzten allerheiligsten Sakrament für die Anliegen der Kirche, der Welt und der persönlichen

Bedürfnisse beten können, um Jesus zu loben und zu preisen. Die Anbetung wird von uns gestaltet, es gibt auch längere Momente der Stille. Wir laden Sie jeden Mittwoch (mit Ausnahme am 1.7.) um 17 Uhr zur gemeinsamen Vesper (Psalmengebet) und anschließend zu der gestalteten Anbetung, die mit dem Einzessegen um 18.30 Uhr endet, ein.

Ihre Dienerinnen vom Heiligen Blut

Bibliothek

Bibliothek in der Ferienzeit geöffnet

Das Bibliotheksteam bedankt sich bei Luca für dieses Kompliment: „Das Schönste am Freitag ist, wenn wir in die Bibliothek gehen.“ Warum?



Auch in der Ferienzeit bleibt die Bibliothek geöffnet

Hier erwarten ihn und seine Schwester Bücher, Spiele, Hörbücher und DVDs in der Kinder und Jugendabteilung. In der Erwachsenenabteilung hat es die Mama oft nicht leichter als die Kleinen bei dem großen Angebot aktueller Bestseller, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher, Stehtischen, Stelzen, Kinderheurigengarnituren und vielem mehr zu entscheiden, was mit nach Hause genommen werden soll. Nicht zu vergessen: während den Sommerferien gelten die normalen Öffnungszeiten, denn Urlaubszeit ist Lesezeit und Spielzeit!

Öffnungszeiten in den Ferien

Di, Do, von 9 – 11 Uhr,

Di, Mi, Do, Fr, 15 – 19 Uhr

Wo: in der Neuen Mittelschule

www.bibliothek-lauterach.at



Kindergarten Hofsteigsaal

Ein süßer Genuss zum Schluss

Die Kinder vom Kindergarten Hofsteigsaal zeigen große Begeisterung für die „Übungen des täglichen Lebens“ von Maria Montessori.



Caroline liest das Rezept für den Kuchen

Diese Materialgruppe reicht von einfachen Arbeiten aus dem alltäglichen Leben bis hin zu komplexen Aufgaben wie das Kuchenbacken. Konzentriert bindet sich Caroline alleine die Küchenschürze, nachdem sie ihren Arbeitsplatz zum Kuchenbacken vorbereitet hat. Das selbständige Lesen des Kuchenrezeptes gehört zu ihren ersten erfolgreichen Leseaufgaben. Caroline genießt sichtlich die Gerüche der Zutaten, während sie diese geschickt in eine Schüssel löffelt. Beim Hantieren mit den Küchenutensilien fördert und perfektioniert sie die Motorik

ihrer Hand, was ihr später in der Schule beim Schreiben zugutekommen wird. Mit Hingabe rührt Caroline in der Schüssel und gießt anschließend den Teig mit größter Mühe in eine kleine Kuchenform. Das selbständige Säubern eines Arbeitsplatzes und die Erledigung des Abwasches ist für die Kinder im Kindergarten Hofsteigsaal selbstverständlich. Caroline darf nach getaner Arbeit nicht nur einen leckeren Kuchen, sondern auch das Vertrauen in sich selbst genießen.

Jahrgang 1940

Tagesausflug an den Achen- und Tegernsee

Die Anreise zu unseren Ausflugszielen führte uns über den Arlbergpass nach Jenbach.



Der Jahrgang 1940 am Achen- und Tegernsee

Dort bestiegen wir die nostalgische Dampfzahnradbahn Baujahr 1889 zur einstündigen Auffahrt nach Seespitz. Mit dem Schiff ging es weiter auf dem Achen-

see nach Pertisau. In diesem schmucken Örtchen bezogen wir Quartier im Hotel Karlwirt. Nach einem guten Mittagessen machte eine Gruppe einen Spaziergang

am Ufer des Achensees, während die Anderen eine einstündige Wanderung auf die Petzachalm unternahm. Vor dem Tagesausklang im „Felderstadel“ mit Musikunterhaltung und Tanz waren wir zu Gast bei Erika und Erich Kalb zu einem Umtrunk. Im darauffolgenden Tag fuhren wir über den Achenpass nach Tegernsee. Beim gemütlichen Seespaziergang und einem Frühschoppen verging die Zeit allzu schnell. Unsere nächste Station war das reizende Städtchen Bad Tölz mit seinen schmucken Häusern in der Fußgängerzone, der bekannten Marktstraße. In einer landschaftlich abwechslungsreichen Fahrt über Schongau und einer Kaffeepause in Marktoberndorf neigte sich auch dieser schöne Ausflug dem Ende zu, mit dem Wunsch, sich bald wieder im Kreise der Jahrgänger zu treffen.

1. Vorarlberger Bowling-Club

Österreichische Bowling-Meisterschaften in Salzburg



Gold für Noah Wilfinger

Salzburg – Bei den österreichischen Bowling-Meisterschaften für Schüler, Jugend und Junioren räumte der 1. Vorarlberger Bowlingclub gleich 4 Medaillen ab, 1x Gold, 1x Silber und 2x Bronze.

Gold holte Noah Wilfinger gemeinsam mit seinem Partner Rene Höflich aus Wien nach 8 Spielen (Doppel Schüler männlich). Sarah Giwiser mit Ihrer Partnerin Angelina Strobl aus Tirol in der Klasse Jugend weiblich konnten über Bronze jubeln. Im Einzel, welches am Sonntag und Montag auf dem Programm stand, holte Sarah Giwiser bei

der weiblichen Jugend Silber. Nach 11 spannenden Bowlingspielen freute sich Noah Wilfinger in der Klasse Schüler A über Bronze.

Ergebnisse und Infos zu den Trainingszeiten: www.vbc-lauterach.at

Jugendkapelle Lauterach beim Landesjugendwettbewerb

Die Spannung steigt, jetzt wird's ernst! Nach diesen Worten betrat die Jugendkapelle Lauterach die Kulturbühne AmBach zum Landesjugendwettbewerb.



Mit dem Zug fuhr die Jugendkapelle zum Landesjugendwettbewerb nach Götzis



Die Jugendkapelle erreichte den hervorragenden 2. Platz in der Stufe Cj

Seit Monaten bereiteten sie sich musikalisch intensiv auf diesen Tag vor. Nach einer letzten Probe am Vormittag wurden in Götzis die letzten musikalischen Feinabstimmungen getroffen. Mit voller Energie betrat die Jugendkapelle die Bühne und zeigte den drei Juroren aus Tirol, Oberösterreich und Kärnten und den Zuhörern im Saal ihr Können in der Stufe Cj. Insgesamt traten in derselben Leistungsgruppe 9 Jugendkapellen an. Nach den zwei anspruchsvollen Musikstücken (Fanfare, Aria & Farandole und Stratosphere) brach unser FAN-Club in tosenden Applaus aus. Danke an den mit Abstand größten FAN-Club

aller teilnehmenden Musikkapellen, der uns sehr motiviert und unterstützt hat. Es folgte ein Fototermin, dann zogen wir unser neues T-Shirt (JKL-goes action) an und hörten die Darbietungen unserer Mitsstreiter an. Nach einer Stärkung gingen unsere Dirigenten Martin Schelling, Thomas Jäger und der Jugendreferent Johannes Hinteregger, denen wir für ihren Einsatz mit den Jugendlichen herzlich danken, zum Jurygespräch. Die drei Juroren lobten unsere musikalische Darbietung, gaben auch ein paar Anregungen und anerkannten die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit, die in Lauterach betrieben wird. Am Abend erwarteten

wir mit dem FAN-Club die Preisverleihung. Unsere Arbeit wurde von der Jury mit 86,5 Punkten belohnt, was einer ausgezeichneten Leistung entspricht. Mit dieser Punktezahl erreichten wir mit nur geringfügigem Rückstand von 0,8 Punkten in unserer Stufe Cj den hervorragenden 2. Platz. Dieses tolle Ergebnis wurde natürlich gefeiert. Die Bürgermusik lud nach der Rückkehr in Lauterach alle Jugendkapellenmitglieder noch auf ein Getränk im Gasthaus Bahnhof ein. Für die Jugendkapelle war dies ein aufregender und spannender Tag, bei dem eine musikalische Höchstleistung gezeigt wurde, die den Zusammenhalt stärkt.

Ortsvereinsturnier 2015

Beim Jubiläumsortsvereinsturnier am Samstag, den 30.05.2015 in der Sportanlage Ried erspielte sich eine Mannschaft der Bürgermusik Lauterach den hervorragenden 3. Platz.

Herzliche Gratulation allen „Musik-Fußballern“ und ein Dankeschön an den treuen Fanclub, der wie jedes Jahr die Mannschaft mit viel Applaus unterstützt hat.

Platzkonzert der Bürgermusik

Zum Auftakt spielt die Jugendkapelle um 19 Uhr unter der Leitung von Martin Schelling und Thomas Jäger, um 20 Uhr wird die Bürgermusik Sie mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten. Die Bürgermusik lädt Sie ein, bei diesem traditionellen Dämmerchoppen mit dabei zu sein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wann & Wo

Wann: Fr, 10. Juli, ab 19 Uhr
Wo: bei Michis Cafe

Jahrgang 1951

Ausflug des Jahrgangs 1951

Der Jahrgang 1951 nahm sich schöne Stunden für einen wunderbaren Ausflug.

Mit dem Bus- und Reiseunternehmen Bischof-Wolfurt mit Busstudio und Moderator Josef Wallner ging die Fahrt zum Martinshof. Wir wurden herzlich begrüßt und der Chef des Hauses erzählte uns Interessantes über die Kuh, Henne, Eier und Nudeln. Dann ging es weiter nach Al-

berschwende ins „Cafe-Caesers“, wo wir hervorragend bewirtet wurden. Auch die Kirche wurde besucht und unsere zwei Sangesbrüder Günther und Josef haben für die gläubigen Jahrgängerinnen und Jahrgänger ein paar Lieder gesungen. Danach traten wir die Heimreise an und

kehrten in „s-Cafe“ mit guter Laune ein. Unser Jahrgänger Armin sorgte mit seiner Musik für gute Unterhaltung. Die Organisatoren bedanken sich für die rege Teilnahme und für den sehr gelungenen Ausflug.



Katja Lukas und Magdalena Hansmann holten sich auch 2015 den Titel im Doppelvoltigieren.



Strahlende Gesichter bei den Landesmeisterinnen 2015. V.l. Melanie Grießer, Katja Lukas und Magdalena Hansmann.

VRV Feria Lauterach

VRV Feria mit tollen Erfolgen im Frühjahr

Im Juni ging der 3. Vorarlberg Cup und die Landesmeisterschaft in Dornbirn über die Bühne, auch dieses Jahr konnte der VRV Feria zwei Landesmeistertitel für sich verbuchen.

Die Titelverteidigerinnen Melanie Grießer (Einzelvoltigieren S) sowie Katja Lukas und Magdalena Hansmann (Doppelvoltigieren) konnten an ihre Erfolge vom Vorjahr anknüpfen. Mit tollen Darbietungen konnten sie sich wieder die Meistertitel in ihren Kategorien sichern. Gleichzeitig war das Turnier auch das Vorarlberger Cupfinale. Helen Burkhard wurde Cupsiegerin in der Kategorie Einzel A, Cynthia Sohm belegte im Einzel L den zweiten Rang, Magdalena Hansmann und Sophie Schelling verbuchten Platz 1 und 2 im Einzel M für sich. Melanie Grießer gewann den Cup in der höchsten Kategorie, der Klasse Einzel S. Besonders schön ist der Erfolg des neuen Pferdes Borys, das an der Longe von Julia Schweighofer das beste Pferd des Turniers wurde. Sein Turnier-Debüt gab der braune Wallach Prieks an der Longe von Susanna Eberle. Er schaffte mit seinen Voltgiererinnen den Sieg im Bewerb Gruppe A.

Im Mai feierten die Sportlerinnen des VRV Feria auch außerhalb von Vorarlberg schöne Erfolge. Das Juniorteam erreichte in Roggenburg (Deutschland) auf seinem bewährten Pferd Pikeldi einen tollen zweiten Rang. Erstmals zeigte die A-Gruppe mit ihrem Pferd Borys eine Galoppkür und wurde dafür mit dem 3. Platz belohnt. Beim internationalen Wettkampf im Nationalen Pferdesportzentrum in Bern erreichte das Juniorteam einen tollen 6. Rang. Am 5. Juli feiert der Voltgier- und Reitverein Feria Lauterach mit einem bunten und sportlichen Sommerfest sein 20-jähriges Bestehen. Feiern Sie mit uns! Die Anlage ist bewirtet, der Eintritt ist frei.

20-jähriges Bestandsjubiläum VRV Feria Lauterach

Wann: So, 5. Juli, ab 14 Uhr

Wo: Reitanlage VRV Feria Lauterach, Wälderstraße 18

Weitere Infos: www.vrv-feria.at



Eine tolle Wettkampfsaison für Patricia Kessler

Patricia Kessler

Tolle Wettkampfsaison für Patricia Kessler

Bei der diesjährigen Duathlon-LM konnte Kessler den hervorragenden 2. Platz erringen, ebenso wie beim Schulaquathlon und dem Ironmännli (Aquathlon) in Lustenau.

Beim Rheintallauf (10 km) belegte sie den 1. Platz und beim Frauenlauf (10 km) den hervorragenden 4. Platz (Ge-

samtplatz: 32.) Dies lässt noch auf eine tolle Wettkampfsaison hoffen. Trigantium Bregenz gratuliert recht herzlich!

Volleyball

Lauterach hat drei neue Staatsmeister

Die U15-Burschen des Raiffeisen Volleyballclubs Wolfurt wurden bei den österreichischen Staatsmeisterschaften in Wels sensationell Staatsmeister.



Jubelnde Sieger: Die Lauteracher David Rinderer, Niklas Böhler und David Ender (fehlt auf dem Foto) freuten sich mit Co-Trainer Simon Kritzingner und der restlichen Mannschaft über den tollen Erfolg

Im ersten Spiel gegen die Heimmannschaft aus Wels dominierten die Wolfurter von Anfang an und fuhren mit 2:0 den ersten Pflichtsieg ein. Mit enormer Motivation und Stimmung gelang bereits im 2. Spiel die Sensation gegen

die Volleyballakademie aus Graz. Zwar wurde der zweite Satz klar verloren, doch durch starke Verteidigungs- und Blockleistungen konnte man im ersten und dritten Satz die Grazer so unter Druck setzen, dass das Spiel mit 2:1

gewonnen wurde. Im dritten Gruppenspiel war die enorme Hitze in der Halle zu spüren, die Jungs wirkten müde und ausgelaugt. Schlussendlich mussten sie sich gegen den späteren Gruppensieger TSV Hartberg mit 0:2 geschlagen geben. Beim Spiel gegen VC Amstetten war der Druck besonders hoch: Der Sieger steht im Halbfinale, der Verlierer spielt nur um Platz 7. Durch eine längere Spielpause konnten sich unsere Spieler sehr gut erholen und frisch in das letzte Gruppenspiel starten. Mit gutem Service und durschlagstarkem Angriff konnte mit 2:0 der Halbfinaleinzug fixiert werden. Dort wartete mit Hotvolleys Wien der Gruppensieger aus der anderen Gruppe. Die Wiener galten als der absolute Topfavorit für den Titel. In einer äußerst dramatischen Partie konnten die Wiener knapp 3:2 besiegt werden. Im Finale konnten dann die Alterskollegen aus Klagenfurt sensationell 3:1 geschlagen werden. Somit konnten die VCW Juniors das erste Mal im Nachwuchs bei den Burschen einen Titel nach Vorarlberg holen.

intemann FC Lauterach

intemann FC Lauterach mit Derbysieg

Im vierten Aufeinandertreffen seit dem Wiederaufstieg hat es endlich geklappt und die 1. Mannschaft konnte einen vollen Erfolg gegen den Nachbarn aus Wolfurt einfahren.



Die Mannschaft des intemann FC Lauterach hat mit dem Derbysieg in den letzten vier Spielen 10 Punkte geholt und ist somit ungeschlagen

Von der ersten Minute an zeigten die Lauteracher, dass sie beim Spiel vor dem Feiertag den Platz im Ried als Sieger

verlassen wollen. Die Wolfurter hatten nur wenig dagegen zu setzen. Dennoch dauerte es bis kurz vor der Halbzeit, ehe

der Führungstreffer gelang. Nach einigen vergebenen Chancen dann, nach etwas mehr als einer Stunde, die 2:0 Führung. Da Wolfurt kurz darauf durch die einzige Aktion Richtung Tor in der zweiten Halbzeit den Anschlusstreffer erzielte, dachte man, es käme nochmals Spannung auf. Die starke Lauteracher Elf antwortete aber nur eine Minute später mit einem sehenswerten Heber aus gut 20 Metern. Nach der neuerlichen Zwei-Tore-Führung ging bei Wolfurt nichts mehr und hätte das Ergebnis durchaus noch höher ausfallen können. Die Torschützen der Heimmannschaft waren Mirza Bjalava, Steven Nennung und Thomas Griesebner. Die Mannschaft des intemann FC Lauterach hat mit dem Derbysieg in den letzten vier Spielen durch viel Einsatz und Willen 10 Punkte geholt und ist damit ebenso lange ungeschlagen.

Kneipp Aktiv-Club

Kräuterwanderung ins Ried



Im Mai trafen sich trotz Regenwetter 12 wetterfeste Kneipp Aktiv-Mitglieder zur Kräuterwanderung

Kräuterfachfrau Barbara Rein führte uns ein Stück in die Natur und erklärte viele verschiedene Wildkräuter wie: Rotklee, Mädesüß, Labkraut, Gundelrebe, Günsel, Schachtelhalm, Beinwell u.v.m.

Auch für die Kräuternernte und die Verwendung bekamen wir wertvolle Tipps. Viele Fragen hatte uns Frau Rein mit ihrem großen Fachwissen beantwortet. Aufmerksam hörten wir zu und viel Interessantes lernten wir kennen, so manches Kräutlein wurde auch gleich gekostet. Wir dankten Frau Rein für die tolle Führung und wünschten ihr weiterhin alles Gute.



Sommerspaß z' Luterach 2015

Juli

Mi, 15.

Spielbus

10 – 12 Uhr, Spielplatz Blumenweg (beim Hofer)
Da ist für Kinder eine ganze Menge los: Kettenfängerlis, Ballspiele, Ochs am Berg, Seilziehen, Wer fürchtet sich vor dem Weißen Hai, Gummitwist, Tauziehen, sowie Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel und Riesenfallschirm, natürlich eine Schminkstation, Malstation, Knete, Bilderbücher und vieles andere. Für Eltern, Großeltern und andere Interessierte gibt's Austausch, Beratung und Information. Dies ist ein Präventivangebot des Vorarlberger Kinderdorfs, unterstützt vom Sozialfond des Landes Vorarlberg.
Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf Bregenz

Mo, 20.
bis
Fr, 24.

Lauteracher Tanzwoche

Gruppe: minis (4 - 6 Jahre) von 13 – 14.15 Uhr
Gruppe: kids (7 - 9 Jahre) von 14.15 – 15.30 Uhr
Gruppe: teens (10 - 14 Jahre) von 15.30 – 16.45 Uhr
in der Turnhalle Schule Unterfeld
Anmeldung: info@ferientanzwochen.at
T 0699/17000075, www.ferientanzwochen.at
Selbstkostenbeitrag: 4 – 14 Jahre € 35,-
Veranstalter: verein arriOla

Do, 23.
und
Fr, 24.

Graffitiworkshop am neugestalteten Jugendplatz 14 – 17 Jahre

10 – 16 Uhr, Jugendplatz an der alten Seifenfabrik
Unter professioneller Anleitung haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, grundlegende Techniken der Graffiti-Kunst auszuprobieren und den neuen Jugendplatz kreativ mitzugestalten. Es ist pro Work-

shoptag eine kleine Jause vorgesehen. Bitte alte Kleidung anziehen. Aktion findet nur bei guter Witterung statt, Wetterhotline: 0664/9642341 (Ausweichtermin: 30./31.7. 2015).

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn
Selbstkostenbeitrag: € 8,-
Veranstalter: Offene Jugendarbeit Lauterach, Simon Kresser

Mo, 27.

Zopf mit Honig und Bienenspaß ab 10 Jahre (oder jünger in Begleitung der Eltern)

9.30 – 11.30 Uhr Treff- und Abholpunkt: Lerchenauerstraße 32. Findet nur bei guter Witterung statt. Es gibt eine Jause und ein Getränk. Mit Fahrrad und Helm erscheinen. Wetterhotline: T 0664/4552093
Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn
Selbstkostenbeitrag: € 2,-
Veranstalter: Bienenzuchtverein

Di, 28.

144 – Rettung hier! ab 7 Jahren

9 – 11 Uhr in der Rettungszentrale Bregenz, Arlbergstraße 109. Möchtest du ein Rettungsauto von innen sehen? Was passiert bei der Rettung? Was macht ein Sanitäter? Hilfe, was muss ich bei einem Notruf sagen?
Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn
Veranstalter: Rotes Kreuz, Rotkreuzabteilung Bregenz

Mi, 29.

Karate Kid ab 8 Jahren

14 – 16 Uhr in der Turnhalle Schule Unterfeld (Eingang Harderstraße). Bitte Turnsachen und Trinkflasche mit Wasser mitbringen, wir trainieren barfuß.
Anmeldung: andreas.embacher@vol.at,
T 0650/6714020
Veranstalter: Karate Hofsteig

- = 0 – 3 Jahre
- = ab 5 Jahre
- = ab 6 Jahre
- = ab 7 Jahre
- = ab 8 Jahre
- = gemischt

Do, 30.7. **Schnuppertraining im Voltigieren**
Mo, 3. **ab 6 Jahren**
Do, 6. von 16.30 – 18 Uhr im Einödhof, Austraße 60. Schnuppertraining im Voltigieren: gemeinsame Vorbereitung des Pferdes, Aufwärmübungen, Übungen auf dem Tonnenpferd, Turnen auf dem Pferd. Bitte Trainingsbekleidung und weiche Gymnastikpatschen mitbringen, findet bei jeder Witterung statt.
Mo, 10.
Mo, 17.8.
Anmeldung: T 0660/5885102
Selbstbehalt: € 10,- pro Training
Veranstalter: Voltigier- und Reitzentrum Lauterach

Fr, 31. **Ins Tennisspiel schnuppern**
ab 7 Jahre
14 – 17 Uhr auf dem Tennisplatz an der Ach. Einführung in den Tennissport, Spiele und Übungen auf dem Tennisplatz sowie Geschicklichkeitswettbewerb mit verschiedenen Sportgeräten. Wenn vorhanden, Tennisausrüstung (Tennisschläger und -schuhe, keine Joggingsschuhe) mitbringen, findet bei jeder Witterung statt, für Verpflegung ist gesorgt.
Anmeldung: spätestens zwei Tage vor Beginn unter jaeger.reinhard@aon.at oder aloiszambonin@gmx.at (Name, Adresse, Alter und Tel. angeben)
Selbstkostenbeitrag: € 6,-
Veranstalter: Tennisclub

August

Sa, 1. **Was macht die Wasserrettung?**
12 – 17 Jahre
10 – 12 Uhr Wasserrettungsheim im Strandbad Hard. Hier kannst du die Aufgaben der Wasserrettung kennen lernen. Eine kleine Jause und Getränke werden bereitgestellt, bitte Badekleidung und Handtuch mitbringen. Nichtschwimmer bitte auch Schwimmflügel mitbringen. Findet bei jeder Witterung statt.
Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn
Selbstkostenbeitrag: € 5,-
Veranstalter: Österreichische Wasserrettung, Hard

Di, 4. **Red' doch mit! Bei der Zentrums-gestaltung in Lauterach**
ab 8 Jahre
9.30 – 15 Uhr Treffpunkt im Foyer des Rathauses. In einem spannenden Workshop möchte unser Bürgermeister Elmar Rhomberg erfahren, welche Ideen du für die Zentrumsplanung hast! Was ist dir wichtig? Welche Vorstellungen hast du? Um 13.30 werden die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse einer Expertenrunde vorgestellt! Eine tolle Möglichkeit, mitzerleben, wie Entscheidungen im Rathaus getroffen werden.
Für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn
Veranstalter: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Di, 4. **Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppe**
Di, 11. **„Sommer Special“**
Di, 18. **0 – 3 Jahre**
9 – 11 Uhr im Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock.
Purzelbaum ist eine Eltern-Kind-Gruppe für Mütter/Väter mit ihren Kindern von 0–3 Jahren, die sich wöchentlich für zwei Stunden treffen. Bei jedem dieser Treffen findet ein Teil gemeinsam mit den Kindern statt (singen, Fingerspiele, tanzen, basteln,...) und in einem anderen Teil werden spezielle Elternthemen besprochen. Danach gibt es eine gemeinsame Jause.
Die Kinder benötigen rutschfeste Socken und/oder Hausschuhe.
Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn
Selbstkostenbeitrag: € 12,- (für 3 Vormittage zu je 2 Std., inkl. Materialbeitrag und Jause, spätestens bis 31.7. zu bezahlen)
Veranstalter: Gabriele Schärmer und Elisabeth Frener

Di, 5. **Hochseilgarten und Flying Fox**
10 – 16 Jahre
13 – 19 Uhr. Abfahrt beim Jugendtreff (Hofsteigsaal) Wir fahren in den Bregenzerwald, wo Abenteuer und Action auf euch warten! Euer Mut ist gefragt! Festes Schuhwerk notwendig, Jause und Getränke werden bereitgestellt. Nur bei guter Witterung (Wetterhotline T 0664/2803530).
Anmeldung: johanna.maier@lauterach.at, T 0664/2803530
Selbstkostenbeitrag: € 8,-
Veranstalter: Offene Jugendarbeit Lauterach, Cornelia Reibnegger und Johanna Maier

Fr, 7. **Fit und sicher auf Inline Skates**
5 – 99 Jahre
16 – 18 Uhr auf dem Schulplatz der Schule Unterfeld. Inlineskatekurs für Groß und Klein, findet bei jeder Witterung statt, Skates, Helm und Schützer mitbringen, Getränke stehen bereit. Die Kinder freuen sich über die gemeinsame Teilnahme mit den Eltern!
Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn
Selbstkostenbeitrag: € 5,-
Veranstalter: Sichere Gemeinden

Do, 13. **Sammellust von A bis Z im vorarlberg museum**
6 – 12 Jahre
14 – 16.45 Uhr
Treffpunkt: 14 Uhr vor dem Rathaus Lauterach. Wir fahren mit Bus nach Bregenz ins vorarlberg museum um

einen Workshop zu besuchen, der zum Entdecken anregt. Sammeln ist ein tolles Hobby und zählt auch zu den Kernaufgaben eines Museums: Kuhglocken, Gemälde, archäologische Funde, Radios, Trachtenhauben, Münzen und vieles mehr erzählen Geschichten in, aus und über Vorarlberg. Bitte Jause/Getränk selber mitnehmen und die Kinder um 16.45 wieder beim Rathaus abholen. Findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 4,-

Veranstalter: Manuela Kaufmann und vorarlberg museum

Fr, 14.

Pins and Frames – ein Bowling-nachmittag

8 – 14 Jahre

14 – 17 Uhr im Strike Center

Saft und Pizza werden als Stärkung bereitgestellt. Gute Laune nicht vergessen!

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 12,-

Veranstalter: 1. Vorarlberger Bowlingclub

Sa, 15.

Auf zur Schatzsuche!

ab 6 Jahren

13 – 16 Uhr im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2. Auf ins Abenteuer! Gemeinsam mit den Pfadis begibst du dich auf eine spannende Jagd nach einem geheimnisvollen Schatz! Bei vielen Aufgaben und Spielen werden wir unser Können unter Beweis stellen, um den gut versteckten Schatz zu finden. Sei dabei bei unserer großen Suche.

Mitzubringen sind gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Findet bei jeder Witterung statt. Für Getränke und eine kleine Jause ist gesorgt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 3,-

Veranstalter: Pfadfinder

Mi, 19.

Kinder-Kultur: Die Kinder von Bullerbü

ab 5 Jahre

16 – 18 Uhr, Alte Säge, Hofsteigstraße 4

Kennt ihr die Kinder von Bullerbü? Bestimmt – Lisa, Britta und Inga, Lasse, Bosse und Ole. Die 6 wohnen auf einem Hof mitten in Schweden. An diesem Nachmittag lernt ihr die Welt von ihnen kennen. Zu Beginn stellen wir das Buch vor und dann seht ihr den Film. Schwedische Limonade und eine kleine Jause machen den Ausflug nach Schweden perfekt.

Anmeldung: 05574/6802-17

rafaela.berger@lauterach.at

Selbstkostenbeitrag: € 5,-

Veranstalter: Kulturabteilung Lauterach

Do, 20.

Spielbus

10 – 12 Uhr, Siedlung Lerchenpark

Da ist für Kinder eine ganze Menge los: Kettenfängerli, Ballspiele, Ochs am Berg, Seilziehen, Wer fürchtet sich vor dem Weißen Hai, Gummitwist, Tauziehen, sowie Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel und Riesenfallschirm, natürlich eine Schminkstation, Malstation, Knete, Bilderbücher und vieles andere.

Für Eltern, Großeltern und andere Interessierte gibt's Austausch, Beratung und Information. Dies ist ein Präventivangebot des Vorarlberger Kinderdorfs, unterstützt vom Sozialfond des Landes Vorarlberg.

Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf Bregenz

Fr, 21.

Horseland

5 – 6 Jahre

14 – 17 Uhr auf dem Hof der Fam. Giselbrecht, Kirchstraße 20

(vis a vis Rohnermuseum)

Wir erleben einen spannenden Nachmittag auf dem Bauernhof: ob beim Reiten auf den Ponys oder dem gemeinsamen Kochen und Essen. Für Spaß wird gesorgt!

Bitte alte Schuhe und Kleidung mitbringen.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 5,-

Veranstalter: Violetta und Martin Giselbrecht

Sa, 22.

Vorhang auf!

ab 8 Jahre

10.30 – 15.30 Uhr in der Alten Seifenfabrik, Ausstellungsraum. Theaterspielen für Kinder. Findet bei jeder Witterung statt, bitte in bequemer Kleidung erscheinen, es gibt eine Jause sowie Getränke.

Um 15.30 findet eine kleine Aufführung für Mamas, Papas, Geschwister, Omas, Opas, ... statt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Theatergruppe Rampenlicht

Di, 25.

Voll verdrahtet mit StilFORM

ab 9 Jahre

9 – 12 Uhr, StilFORM Wolfurt (Flotzbachstraße 28).

Wir sind gemeinsam kreativ und basteln Gartenstecker und/oder Gehänge aus Draht. Findet bei jeder Witterung statt. Für eine gesunde Jause und Saft ist gesorgt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 10,- pro Person

Veranstalter: StilForm Wolfurt

■ = 0 – 3 Jahre

■ = ab 5 Jahre

■ = ab 6 Jahre

■ = ab 7 Jahre

■ = ab 8 Jahre

■ = gemischt

Mi, 26.

Sing und tanz mit mir

2 – 3 Jahre (für Kinder mit Begleitperson)

9 – 9.50 Uhr im Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock.

Wir singen und tanzen mit den Kindern, probieren einfache Instrumente aus und lassen Tücher oder Federn zur Musik schweben.

Anmeldung: margit.johannsen@web.de, T 61255

Veranstalter: Margit Johannsen

MINI-sing und tanz mit mir

1 – 2 Jahre (für Kinder mit Begleitperson)

10.15 – 10.45 Uhr im Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock.

Wir singen, machen Kniereiter, entdecken Töne und Klänge und bewegen uns mit den Kindern zur Musik.

Anmeldung: margit.johannsen@web.de, T 61255

Veranstalter: Margit Johannsen

Mi, 26.

Bilderbuchkino mit Janosch

6 – 8 Jahre

10 – 11.45 Uhr in der Bibliothek Lauterach, Neue Mittelschule linker Eingang. Bilderbuchkino, findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Bibliothek

Do, 27.

Ball-Olympiade

6 – 10 Jahre

9 – 12 Uhr in der Turnhalle Mittelschule.

Jede Menge Spiel und Spaß rund um den Ball. Bitte Turnschuhe, Turnkleidung und Wasserflasche mitbringen.

Anmeldung: natalie.barfus@aon.at oder SMS an 0699/11107553 (Angabe von Name, Alter und Tel.) bis spätestens 24.8.

Veranstalter: HC Bodensee

Fr, 28.

Ein Hotel für die Insekten

10 – 14 Jahre

14 – 18 Uhr im Jugendtreff Lauterach (Seiteneingang Hofsteigsaal). Wir bauen gemeinsam ein Insektenhotel als Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten. Eine kleine Jause ist vorgesehen. Bitte alte Kleidung anziehen. Findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 10,-

Veranstalter: Offene Jugendarbeit Lauterach, Johanna Maier und Manuela Kaufmann

Sa, 29.

Rund um die Feuerwehr!

ab 5 Jahre

14 – 16 Uhr im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr. Hier erfährst du alles rund um die Feuerwehr! Natürlich mit Zielspritzen mit richtigen Feuerwehrschräuchen, Einsatzfahrt mit dem Feuerwehrauto und vielem mehr! Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Anmeldung: reinhard.karg@vol.at, T 0664/5362516

Veranstalter: Ortsfeuerwehr

September

Mi, 2.

Voltigiernachmittag – wir turnen auf dem Pferd

ab 6 Jahre

15 – 17 Uhr in der Reithalle VRV FERIA, Wälderstraße 18. An diesem Nachmittag werden zuerst die Pferde gemeinsam gestriegelt und vorbereitet. Nach dem Aufwärmprogramm und den ersten Voltigierübungen auf dem Tonnenpferd wird auf dem Pferd voltigiert und geübt. Bitte Leggings oder lange Sporthose, Gymnastikschuhe bzw. weiche Turnschuhe mitbringen. Findet bei jeder Witterung statt. Für eine kleine Jause und Getränke ist gesorgt.

Anmeldung: office@vrv-feria.at, T 0664/4642470

Veranstalter: VRV FERIA

Do, 3.

Expedition Jannersee

6 – 10 Jahre

14 – 17 Uhr Treffpunkt: VS Dorf

Im Jannersee kann man nicht nur gut baden – hier leben ganz versteckt auch viele Tiere wie Frösche, Köcherfliegen und andere Krabbeltiere. Gemeinsam erkunden wir die geheime Unterwasserwelt im Jannersee. Du brauchst deinen Rucksack gefüllt mit Jause, Trinkflasche mit Wasser, Handtuch, Ersatzkleidung, Schuhe, mit denen du ins Wasser kannst, Sonnenschutz und bei schönem Wetter kannst du auch die Badesachen einpacken.

Findet bei jeder Witterung statt. Die Kinder um 17 Uhr wieder bei der VS Dorf abholen.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 2,-

Veranstalter: Agnes Steininger

Fr, 4.

mutig, mutig! Selbstbehauptungstraining für Mädchen

10 – 14 Jahre

10 – 17 Uhr im Sundeck (ehem. Hausmeisterwohnung im Hofsteigsaal).

Für alle Mädchen, die Selbstsicherheit gewinnen wollen und lernen wollen, sich selbst zu behaupten! Wir werden Spaß haben, unseren Mut und die eigene Kraft entdecken oder uns spielerisch mit den persönlichen

Grenzen auseinandersetzen. Wir lernen Gefahrenmomente abzuschätzen und uns in Konfliktsituationen angemessen zu verhalten. Denn: Du bist mutig, selbstbewusst und stark!

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 5,-

Veranstalter: Offene Jugendarbeit Lauterach, Cornelia Reibnegger und Manuela Kaufmann

Mo, 7.

Malaktion im MalRaum nach Arno Stern

Es gibt keine Altersbegrenzung der Kinder (Kinder bis 6 Jahren müssen in Begleitung von einem Erwachsenen sein).

Stündlich von 10-18 Uhr (Mittagspause von 12-14 Uhr) im Infantibus, Bahnhofstraße 3, Alte Seifenfabrik, 1. Stock.

Im MalRaum treffen sich Groß und Klein zur Malspielstunde.

Jeder Mensch hat das Bedürfnis seinem inneren Erleben spontan Ausdruck zu verleihen. Bei jeglicher Bewertung wird diese Freude gehemmt!

Im Malspiel wird diesem Bedürfnis nachgekommen ohne Anleitung, ohne Vorgaben. So kann die „ganz natürliche Spur“ (Arno Stern) entstehen – lustvoll, spielerisch und für niemanden bestimmt.

Gemalt wird auf Papier an der Wand, im Stehen – gemeinsam mit anderen und doch jeder für sich.

Anmeldung: manuelavogel@gmx.at; 0664/5115497

Selbstkostenbeitrag: € 3,- pro Person

Veranstalter: Infantibus – Treffpunkt für Menschen von 0-99 Jahren

Di, 8.

Der Natur auf der Spur 6 – 13 Jahre

8 – 10.30 Uhr Treffpunkt Autobahnunterführung Senderstraße. Entdecke und erlebe das Ried in Lauterach! Bitte wasserdichte Schuhe und Regenschutz mitbringen, findet bei jeder Witterung satt. Die Kinder können nach einer kleinen Grillaktion ab ca. 10.30 Uhr bei der Jagdhütte Winterweg abgeholt werden.

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Jägerschaft

Sa, 12.

Abschluss Sommerspaß z' Luterach im Rahmen des Familienfestes mit dem Motto: Kinder und Erwachsene spielen miteinander

0 – 99 Jahre

15 – 18 Uhr im Außengelände der Schule Unterfeld, Unterfeldstraße 42, bei Schlechtwetter in der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 7. (Wetterhotline läuft am Freitag, 11.09.2015, ab 13 Uhr, Tel. 05574/6802-16). Neben einer spannenden Zauberkünstlerschau warten weitere tolle Überraschungen auf euch! Außerdem präsentieren sich die Familieneinrichtungen in Lauterach.

Bewirtung durch die Lauteracher Bäuerinnen

Veranstalter: Familienreferat der Marktgemeinde Lauterach

Anmeldungen: ab 13. Juli 2015

Bei Anmeldungen über den Veranstalter bitte die Selbstbehalte vor Ort bezahlen, bei Anmeldungen im Bürgerservice bitte den Selbstkostenbeitrag zur Anmeldung mitbringen. Name, Adresse, Alter, Telefonnummer und Veranstaltung bekanntgeben.

Öffnungszeiten Bürgerservice Mo, 8 – 12 und 13.45 – 18 Uhr, Di, Mi, Do, 8 – 12 und 13.45 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr, bei Fragen und für Infos können Sie sich auch telefonisch bei uns melden: T 6802-10

Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Kinder haften die Erziehungsberechtigten.

Eine Initiative der Ortsvereine und der Marktgemeinde Lauterach
in Kooperation mit:



■ = 0 – 3 Jahre

■ = ab 5 Jahre

■ = ab 6 Jahre

■ = ab 7 Jahre

■ = ab 8 Jahre

■ = gemischt



Kosmetik . Pflege . Accessoires

Schön!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- . Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- . Termine nach Vereinbarung
- . Mittags durchgehend geöffnet
- . Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



NOUBA



KORRES



Jahresausflug nach Füssen und Bad Wörishofen



Die Teilnehmer waren sich einig, Füssen besteht nicht nur aus dem Schloss Neuschwanstein

Eine große Anzahl unternehmungslustiger Freunde des Kneipp Aktiv-Clubs trafen sich zum Jahresausflug nach Füssen und Bad Wörishofen und wurden vom Wettergott mit bestem Ausflugswetter verwöhnt.

Ziel der ersten Etappe war die Altstadt von Füssen, die mit dem „Hohen Schloss“ ein wunderbares mittelalterliches Flair ausstrahlt. Bei einem Bummel durch die verwinkelten Gassen lockten kleine Geschäfte und Straßencafés. Das Treiben auf dem Schrankenplatz oder rund um den Stadtbrunnen erinnert an eine italienische Piazza. Nach einem perfekten Mittagessen in Stötten am Auerberg ging es weiter nach Bad Wörishofen, der Wirkungsstätte von Pfarrer Kneipp. Hier konnte man im Kur- und Rosengarten spazieren, dem Konzert im Kurpavillon lauschen oder eine Kleinigkeit in einem der vielen Gastgärten genießen. Die Rückfahrt wurde in Leutkirch in einem guten Landgasthof unterbrochen, wo man den schönen Ausflug bei einer guten Jause ausklingen ließ. Besten Dank an das bewährte Organisationsteam.



Fahngötte Manfred „Öli“ Krenkel mit der Jugendfahne

Feuerwehrjugend

Einladung zum Heurigenabend

Im Mai 2000 wurde bei der Einweihung des neuen Gerätehauses unter Kdt. Theo Ölz die Feuerwehrjugend gegründet.

Fünf Jahre später wurde durch eine großzügige Spende von unserem Fahngötte Manfred „Öli“ Krenkel eine eigene Jugendfahne angeschafft. Diese wurde beim Landesjugendfeuerwehrlager am Jannersee gewiehen. Diese zwei Jubiläen - 15 Jahre Feuerwehrjugend und 10 Jahre Jugendfahne – nehmen wir zum Anlass, den Heurigenabend der Feuerwehrjugend nicht wie üblich am Jannersee, sondern wetterunabhängig beim Hutterstadel neben dem Funkenplatz zu veranstalten. Bei erlesenen Weinen und Heurigenschmankerln laden wir

die Bevölkerung ein, unser Jubiläum zu feiern. Für Unterhaltung sorgt „das Kaufmann-Trio“ mit Schrammelmusik und Liedern zum Mitsingen und Schunkeln. Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Feuerwehrjugend!

Wann & Wo

Wann: Sa, 1. August ab 18 Uhr

Ort: Hutterstadel (beim Funkenplatz)

Eintritt: frei

Der Heurigenabend findet bei jeder Witterung statt.



Der Lauteracher Florian Rumpl konnte den ersten Platz in der Serie MX 2 beim Crossrennen in Möggers für sich verbuchen

Motocross

Erster Platz für Lauteracher Florian Rumpl

Der seit 2013 existierende Motocross Club Lauterach wurde von motorsportbegeisterten Jugendlichen ins Leben gerufen.

Unser Vereinsmitglied Rumpl Florian hat bei dem alljährlichen Motocrossrennen des Kini Alpencups am 30. und 31. Mai in Möggers teilgenommen. Er konnte in der MX2 Klasse mit einem hervor-

ragenden 1. Platz im ersten Lauf und einem 3. Platz im zweiten Lauf den Tagessieg in dieser Klasse erreichen. Weitere Vereinsmitglieder konnten auch noch recht gute Ränge erreichen.

Seniorenbund

Im Biosphärenpark Großes Walsertal

Ziel für die Wandergruppe "60+" war die Bergparzelle Ludescherberg mit wunderbaren Ausblicken in den Walgau und die Rätikonberge.



Wandergruppe in Raggal

Der Weg von Raggal zum Ludescherberg führt durch das Natura-2000-Gebiet, eine von Menschenhand geschaf-

fene Kulturlandschaft mit einem breiten Spektrum an mageren Wirtschaftswiesen mit üppiger Blumenpracht, ohne Dün-

gung und mit einer ein- bzw. zweimaligen Mahd. Die Landschaft fasziniert durch den kleinräumigen Wechsel von verschiedenen Wald- und Wiesenbiotopen. Der Biosphärenpark Großes Walsertal ist eine Modellregion für nachhaltiges Leben und Wirtschaften mit dem Ziel die landschaftlichen Schätze als Grundlage für die Entwicklung von Tourismus, Wirtschaft und Lebensqualität zu erhalten. Die Natur zu nutzen, ohne ihr zu schaden - so lautet das Motto im Biosphärenpark. Während der Fahrt durch das Große Walsertal erläuterte Obmann Elmar Kolb mit fundierten Worten die Sehenswürdigkeiten des Tales, wie die Propstei St. Gerold, die Ortschaften Blons und Sonntag und auch die weitläufigen Alpagebiete Laguz und Steris. Die zuvorkommende Gastronomie in Raggal und am Ludescherberg rundete das Erlebnis eines gemeinsamen Bergtages harmonisch ab.

Betriebsbesichtigung Gebrüder Weiss

Für die Mitglieder des Pensionistenverbands war es sehr interessant, das neue, architektonisch auffallende „Headquarter“ und das Logistikzentrum der Firma Gebrüder Weiss zu besichtigen.



Ein Display mit dem Logo des PVÖ-Lauterach in der Empfangshalle hieß uns herzlich willkommen. Herr Markus Nigsch und seine Assistentin Frau Stoppel führten uns als erstes in das neu erbaute Logistik-Zentrum. Die Waren werden in 11 m hohen Regalen gelagert. Von dort wird die Ware weltweit versendet. Im Konferenzraum wurde uns mit dem Film „der Mailänder Bote“ die hoch interessante Entwicklung des Unternehmens mit Beginn im Jahr 1474 bis heute gezeigt. Ein Rundgang durch das neue Gebäude führte uns durch die lichtdurchflutenden Büros, vorbei an Kommunikationsinseln in kräftigen Farben. Der Blick in die Innenhöfe sowie die Sicht nach außen ist überall gegeben. Das Gebäude ist mit neuester Technik (Licht, Energie etc. ausgestattet.) Zum Abschluss wurden wir im großen Konferenzsaal mit einer phantastischen Rundumsicht zu einem Imbiss eingeladen.

Markthalle Altenheim – Konstanz – Meersburg – Kressbronn

Die Markthalle wurde von 1998 – 2002 nach der Vorgabe von Friedensreich Hundertwasser als sein letztes Lebenswerk erbaut. Vergoldete Zwiebeltürme, leuchtende Farben, geschwungene Linien, ungleiche Fenster, unebene Böden, bunte Keramiksäulen, schattige Wandelgänge und begrünte Dachflächen sind die Merkmale des Künstlers. In einer Führung wurden wir über das Leben, die Philosophie und über die weltweiten Projekte des Künstlers informiert. Mit vielen neuen Eindrücken ging die Fahrt weiter nach Konstanz, wo jeder nach seinem Gusto die Zeit gestalten durfte. Mit der Fähre fuhren wir nach Meersburg, entlang am Bodenseeufer nach Kressbronn. Unser Ausflugsabschluss war gekrönt mit einer hervorragenden Jause, Musikbegleitung und viel guter Stimmung.



Seniorenring

Fahrt ins Elsass und herrliche Frühjahrswanderung

Mitte Mai fuhren rund 35 Mitglieder des Seniorenrings über das deutsche Bodenseeufer quer durch den Schwarzwald ins Elsass.



Vor dem Ulmer Münster

Obfrau Martha Vogel begrüßte alle Teilnehmer und ihr besonderer Dank galt dem Reiseleiter und Organisator Fritz Kohlhaupt. Erste Attraktion des 3-tägigen Ausflugs war die Panorama-bootsfahrt in Straßburg. Auf dem Fluss Ill, der sich in der historischen Altstadt verzweigt, ging es vorbei an malerischen Fachwerkhäusern, dem Gerberviertel, diversen Kirchen, durch zwei Schleusen bis zum Europaviertel. Danach gab es die Möglichkeit das beeindruckende Münster zu besichtigen. Insbesondere der ca. 140 m hohe Turm, die Hauptfassade mit den Portalstatuen sowie die Fensterrose mit 15 m Durchmesser sind überaus imposant und sehenswert. Am Abend wurden im Habsburgerstädtchen Kenzingen die Zimmer bezogen. Am nächsten Tag stand ein Ausflug in die überwältigende Natur der Vogesen auf dem Programm. Auf rund 1000 Höhenmetern schlängelt sich die Panoramastraße der Kammlinie entlang. Ein dreigängiges Menü erwartete die Teilnehmer in einer gemütlichen, urigen Bauerngaststätte in Bellefosse. Diese Gemeinde ist nur auf einer engen, steilen und kurvenreichen

Straße erreichbar. Am Nachmittag ging es weiter über den Col du Donon durch endlose Mischwälder in die Rosenstadt Saverne. Da es für die Rosenblüte noch zu früh war, machten die SeniorInnen einen Rundgang durch die entzückende Altstadt. In der Chocolaterie Bockel servierte die Besitzerin diverse Kostproben ihrer hausgemachten Schokoladen. Auf der Heimfahrt wurde das kleine Städtchen Eguisheim besucht. Es ist die Wiege

der elsässischen Weinberge und einer der schönsten Orte Frankreichs. Das mittelalterliche Städtchen liegt unterhalb eines von drei Burgruinen gekrönten Berges. Alle kleinen Gässchen sind ringförmig um die achteckige Buranlage im Zentrum angelegt. Nach einem Einkehrschwung führte die Reise über die Schweizer Autobahn nach Bad Säckingen. Auch hier gab es wieder einiges zu besichtigen, das Fridolinsmünster, die längste gedeckte Holzbrücke Europas sowie den Trompeter von Säckingen.

Frühjahrswanderung Sulzberg – Doren

Von Sulzberg aus ging die Wanderung über die Weiler Oberköhler – Stockreute – Hüttersberg durch eine wunderschöne Landschaft nach Doren, wo bei einer gemütlichen Rast eine feine Jause wartete. Mit den Öffis ging es wieder zurück nach Lauterach, wo der Tag im Garten der Bahnrests einen gemütlichen Ausklang fand.



Wanderung nach Sulzberg – Doren

Traumstart in die Freiluftsaison

Der Feiertag Christi Himmelfahrt und herrliches Frühsommerwetter waren so richtig geeignet, den zahlreichen Leichtathlet(innen) aus dem In- und Ausland die Grundlage für einen ordentlichen Leistungsbeweis zur Saisoneroöffnung zu bieten.

Die Turnerschaft Lauterach bot dafür eine perfekte Inszenierung und reibungslose Organisation. So wurde das Int. Raiffeisen Harald Wakolbinger Sprintmeeting 2015 wieder zu einem rie-

sen Erfolg! Alle Lauteracher, die am Masters-Bewarb mit zwei Läufen (60 und 100 Meter) teilnahmen, siegten allesamt in ihren Altersklassen:



1. Rang	Christa Nigg (W40)	TSL	23,61
2. Rang	Barbara Gönitzer	TS Dornbirn	24,95
3. Rang	Bianca Walser	LSG Vorarlberg	26,20
1. Rang	Helga Wüstner (W60)	TSL	27,68
2. Rang	Brigitte Heast	SV Lochau	29,63
1. Rang	Jacqueline Wladika (W70)	TSL	28,15
1. Rang	Andreas Bilgeri (M40)	TSL	21,74
2. Rang	Robin Posch	LSG Vorarlberg	22,59
3. Rang	Jürgen Schellander	hellblau Powerteam	23,52
1. Rang	Dietmar Giselbrecht (M60)	TSL	24,82



EXPERTENTIPP

TUI Reisecenter Geiger Reisen

Traumland Namibia



Roland Geiger: Ich habe im April eine Gruppe nach Namibia begleitet. Alle TeilnehmerInnen sind begeistert und haben sich in dieses Traumland verliebt. Namibia ist Afrika von seiner besten Seite, mit freundlichen Menschen, mit endlosen Savannen und Buschland und mit einer außergewöhnlich artenreichen Tierwelt. Wer Ruhe sucht und Natur, wer grandiose Landschaften, Wüste und Weite genießt, den wird Namibia, das zu den am dünnsten besiedelten Ländern der Erde zählt, nicht mehr loslassen. Die Fotografen waren von den Kontrasten und klaren Farben begeistert. Die Gourmets schwärmten über das gute, gesunde Essen. Die Naturliebhaber lobten den Ökotourismus und den Naturschutz. Und wir nächtigten in den besten Lodges unter einem phänomenalen Sternenhimmel, inmitten von grandiosen Landschaften mit vielen Wildtieren. Der Expertentipp von Roland Geiger: Im Etosha Nationalpark sind nicht nur die „Big Five“ – Elefanten, Nashörner, Löwen, Büffel und Leoparden – zu sehen, sondern auch über 130 weitere Säugetierarten wie Giraffen, Zebras, Flusspferde, diverse Affenarten, Gnus, Hyänen oder Wildhunde. Egal, ob sie mit einer Gruppe reisen wollen oder das individuelle vorziehen, ich gebe Ihnen gerne Tipps. Vereinbaren Sie einfach mit mir einen Beratungstermin im alten Bahnhof.

Roland Geiger

TUI Reisecenter Geiger Reisen

Bahnhofstraße 9 (Alter Bahnhof),
Lauterach

T 422 25, roland.geiger@geiger-reisen.at
(nach Terminvereinbarung)

Voltigier- und Reitzentrum

Vorarlberger Cupturniere im Voltigieren

Dieses Jahr konnten wir bereits bei drei Veranstaltungen zahlreiche Pferdesportbegeisterte und Voltigierinteressierte auf den Einödthof locken.



Die Nachwuchsgruppe auf „Wendy“



Chantal Haselwanter, die Gewinnerin des Einzelvoltigieren Klasse L

Beim ersten Cup-Turnier zeigten über 40 Einzel- und Gruppenvoltigierer spannende Akrobatik auf dem Rücken der Pferde. Im Einzelvoltigieren der Klasse A waren in den jeweiligen Abteilungen Helen Burkhard und Céline Kaufmann vom VRV Feria erfolgreich. Sie voltigierten auf Borys, longiert von Julia Schweighofer. Nele Menke siegte in der Klasse L auf Zanzibar, an der Longe von Doris Dunst, mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Hundertstel. Die amtierende Landesmeisterin Melanie Grießer vom VRV Feria gewann in der höchsten Kategorie, der Klasse S, auf Routinier Pikeldi an der Longe von Nina Häußle. Trotz Schlechtwetter-Prognose war Petrus auch beim

zweiten Cupturnier wieder auf unserer Seite. Die Karten wurden dabei neu gemischt – im Einzelvoltigieren der Klasse A setzte sich diesmal Johanna Blum vom VRZ auf Zanzibar durch. Ein überlegener Sieg gelang Chantal Haselwanter (VRZ) in der Klasse L. Sie voltigierte ebenfalls auf Zanzibar an der Longe von Doris Dunst.

Dreimal Gold für „Zanzi“!

Auch im Einzelvoltigieren der Klasse M galoppierte der Fuchswallach zum Sieg, dieses Mal mit Carmen Mathis, die das Richterkollegium zu überzeugen wusste. Am folgenden Tag fand dann erstmals die Nachwuchsveranstaltung Pferdesport & Spiel statt. Die jüngsten

Sportlerinnen zeigten in den verschiedenen Einzel- und Gruppenbewerben der Nachwuchsklassen schönen Voltigiersport und freuten sich über ein großartiges Publikum und viel Applaus. Bei Melina Moosmann und Ina Rhomberg vom VRZ war die Freude besonders groß, sie siegten in ihren Leistungsklassen Einsteiger A und Einzelvoltigieren Level 2. Ihre Vereinskolleginnen Johanna Lenk und Lena Casanova erreichten jeweils einen zweiten Platz. Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmerinnen und freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen am Einödthof.

www.vrz-lauterach.at

Roland Geiger – Reiseberatung ganz persönlich



Neu im „Alten Bahnhof“ in Lauterach

Reiseberatung in Wohlfühlatmosphäre, wann und wo Sie möchten. Ob im Cafe oder bei Ihnen zu Hause, im neuen Büro in Lauterach oder im Reisebüro in Lustenau.



Lauterach, Bahnhofstr. 9, Alter Bahnhof, Terminvereinbarung: 05574 42225, www.geiger-reisen.at

Verein „mitnand – Lauterach hilft“

Spende der FUB an mitnand



Obmann Wolfgang Götze, Clubchef Paul Schwerzler, Parteibobmann Walter Pfanner und Vizeobmann Peter Wirth

Anlässlich der Gemeindewahlen haben sich alle Fraktionen darauf verständigt, dass keine Wahlplakate im Ortsgebiet von Lauterach aufgestellt werden.

Einen Teil der dadurch eingesparten Mittel spendete die FUB Lauterach großzügig dem Verein „mitnand – Lauterach hilft“.

Täglich frisches Gemüse aus dem Ried im Hofladen Kalb

aufgrund des Umbaus jetzt in unserem blauen Verkaufsraum, täglich von 8-19 Uhr



Hofladen Kalb | Pariserstraße 28

A-6923 Lauterach | +43 5574 71177

frische Salate
diverse Gemüsesorten
frisch gepresster Apfelsaft
Lagerkartoffeln
Schnäpse, Apfelmost 6,5%
Bauernspeck uvm.

Ländle Bur
Kalb
z' Lauterach



aktuell: Lauteracher Frühkartoffeln

PHYSIOTHERAPIE

10 JAHRE MENSCH IM ZENTRUM



weared.at

Schnelle Hilfe: Kinesiologisches Tape

Mehr darüber auf unserer Website:
www.mensch-im-zentrum.at
auf Facebook oder Sie rufen an: 05574 32 0 80

Mensch im Zentrum | Hofsteigstr. 136 | A-6971 Hard



» Das Kinesiologische Tape reguliert Muskelverspannungen und ermöglicht freiere Bewegung und mehr Stabilität. «

WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.

ATRIUM[®]
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, 05574 - 844 44, www.atrium.at

Beachhandball

Raiffeisen Mixed-Beachhandball-Trophy

Die zweite Auflage der Raiffeisen Mixed-Beachhandball-Trophy findet am 4. Juli am Sportareal an der Ach statt, mit Trendsport-Workshops und Kinderolympiade.



Am Samstag, den 4. Juli wird's spannend beim Sportareal an der Ach

Die zweite Auflage der Vorarlberger Raiffeisen Mixed-Beachhandball-Trophy steht an und es wird einiges geboten für Jung und Alt. Nachdem letztes Jahr einige HLA-Spieler von Hard und Bregenz vertreten waren, versprechen auch die

heurigen Spiele wieder Spannung pur. Der Spielmodus wird gleich wie im Vorjahr ausgetragen: in zwei Gruppen zu je 5-7 Teams. In Gruppe A spielen handballversierte Teams aufeinander und in Gruppe B alle, die Spaß an Bewegung, Ballsport, und Sommer haben. Die bes-

ten vier Mannschaften der jeweiligen Gruppen spielen im Halbfinale um den Finaleinzug. Beide Gruppen werden separat voneinander gewertet. Neben dem Handballspiel auf Sand, gibt es wieder verschiedenste Trendsport Workshops und eine Kinderolympiade, bei der die Kleinsten ihre Geschicklichkeit in den verschiedensten Disziplinen (Pedalo, Zahlenwerfen, Sackhüpfen) unter Beweis stellen können. Auf euren Besuch freut sich der HC-Bodensee!

Wann & Wo

Wann: Sa, 4. Juli ab 10.30 Uhr

Wo: am Sportareal an der Ach

Programmablauf:

10.30 – 17.30 Uhr Spiele der 2. Vorarlberger Mixed-Beachhandball-Trophy

10.30 – 17.30 Uhr Kinder-Olympiade und Kinder-Schminken

10.30 – 17.30 Uhr Workshops Slackline, Hula Hoop und Airtrack

17.30 – 18.00 Uhr Siegerehrung und Hula Hoop Freestyle Show

18.00 – 22.00 Uhr Alleinunterhaltungsprogramm von Mario Schedler

(www.mario-musik.at) mit Tanz, Stimmung und Musik

Weitere Informationen, sowie die Presseaussendung erhält man auf:

www.time2move.at/beach-handball-trophy/

Englischkurse

Englischkurse – Kursstart im Herbst

Im September gibt es wieder die Möglichkeit, bei einer der Kinder-Englisch-Gruppen im Alten Sternen mitzumachen.

Wir treffen uns jeden Donnerstag-nachmittag und tauchen gemeinsam für eine Stunde in die englische Sprache ein. Die Stunden verlaufen sehr spielerisch und sind äußerst abwechslungsreich gestaltet. Wir spielen englische

Spiele, malen, singen und lesen Geschichten. Wir bewegen uns, sind auch mal laut und manchmal kommt Bodo (unsere engl. Puppe) zu Besuch und unterhält sich mit den Kindern. Es dauert nicht lange, bis die Kinder ganz selbst-

verständlich den englischen Anweisungen folgen und die ersten Antworten auf Englisch geben. Und alle sind sich einig: „English is fun!“

Englischkurs für Kinder von 4 – 10 Jahren

Wann: Do, 24. September, um 14 und 15 Uhr

Wo: Alten Sternen

Trainerin: Marion Metzler

Englischkurs für Erwachsene/Senioren

Wann: Do, 3. September, um 8.30 und 10 Uhr

Wo: Alten Sternen

Trainerin: Marion Metzler

Info: Mortimer English Club Hard, T 0650/9984980,

www.mortimer-english-hard.at

Englisch lernen in einer kleinen Gruppe bei einer gemütlichen Tasse Tee bei individuellem Lerntempo.

Level: Leicht fortgeschritten

„Der tollste Tag“ von Peter Turrini

Diese barocke Komödie unterhält in der Überarbeitung von Peter Turrini durch ihre flotte Sprache.



Belinda Potoschnig als Susanne und Marco Geiert als Figaro

Es ist ein ideales Stück für das Sommertheater, das vom 31. Juli bis 15. August jeweils am Freitag, Samstag und Mittwoch bei Schönwetter im Garten neben dem Vereinshaus zur Aufführung kommt. Unter freiem Himmel erleben Sie wie Figaro (Marco Geiert) und Susanne (Belinda Potoschnig) alles für ihr Liebesglück tun. Die beiden treuen Angestellten des Grafen Almaviva (Josef Zandler) wollen heiraten. Doch dieser wünscht sich Susanne für seine eigenen Vergnügungen und möchte deshalb Figaro strafweise mit einer liebestollen älteren Schlossbewohnerin zwangsverheiraten. Die Gräfin (Sonja Petrovic), die sich von ihrem Mann bloßgestellt und hintergangen fühlt, aber selbst in einen jungen Liebhaber (Christian Mathis) verschossen ist, setzt sich für Susanne, ihre Zofe ein Unter der bewährten Regie von Josef Ludescher verzaubern uns zwölf Laienschauspieler, darunter neben

vielen anderen auch Karlheinz Gmeiner (als Gärtner), Sandra Girardi (als Berater des Grafen) oder Erich Huster (als Richter). In diesem turbulenten Theaterstück wird uns vorgeführt, wie Vorgesetzte (Adelige) ihre Allmacht zu missbrauchen versuchen. Da es aber eine moderne Fassung ist, zeigt sich zuletzt doch der Widerstand der Untergebenen. Die Komödie findet eine dramatische Wendung. Bei Schönwetter genießen Sie das Theater auf angenehmen Gartenstühlen, bei Schlechtwetter kann ins Vereinshaus ausgewichen werden.

Wann & Wo

Wann: Premiere, Freitag, 31. Juli, 21 Uhr

Weitere Termine: 1., 5., 7., 8., 12., 14., 15. August, jeweils 21 Uhr

Wo: Altes Vereinshaus

Eintritt: € 12,-

Kartenvorverkauf täglich von 17 – 19 Uhr, T 0650/443 0664

Ulrike Milz oder www.bühne68.at

Pfadfinder

Lutar Koschtbarkeiten Markt



Im nächsten Lauterach Fenster verraten wir mehr ... die Spannung steigt!

Traditionell veranstalten die Pfadfinder am Samstag, dem 26. September am Rathausplatz den „Lutar Koschtbarkeiten Markt“.

An diesem Samstag wird von 11 – 19 Uhr der Rathausplatz in eine ganz besondere Stimmung verwandelt. Köstlichkeiten verkauft, ein buntes Programm für die Kinder und Eltern wird geboten. Buntes Markttreiben mit vielen Neuigkeiten ist garantiert. Der Markt findet bei guter Witterung statt.

LUTAR Koschtbarkeiten
LUTAR feine Köstlichkeiten
LUTAR tolles Programm
LUTAR spannende Unterhaltung
LUTAR coole Musik
LUTAR lässiges Kinderprogramm
LUTAR neues Jugendprogramm
LUTAR neugierige Pfadiswarten auf euch LUTARacher

Pfarre St. Georg

Besondere Gottesdienste im Juli und August



So, 5. Juli

9 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche
10.30 Uhr: Familiengottesdienst im Unterfeld.
Es singt der Mini-Chor

So, 12. Juli bis einschließlich So, 6. September

9.30 Uhr: Sonntagsgottesdienst, im Unterfeld
ist während der Ferien keine hl. Messe

Am Christophorussonntag, 26. Juli

werden nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr vor
der Pfarrkirche sowie an den nächstgelegenen
Parkplätzen und auch in der Tiefgarage Autos,
Motorräder und Fahrräder gesegnet.

Fest „Mariä Himmelfahrt“, 15. August

9.30 Uhr: festlicher Gottesdienst in der Pfarr-
kirche (angefragt ist ein Quartett der Wiener
Symphoniker). Wir können Blumen und Kräuter
zum Segnen mitbringen.

Am So, 23. August

singt bei der 9.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche
der Frauen-Chor „Fontana“ aus Fontanella

Ab So, 13. September

gilt wieder die gewohnte Gottesdienstzeit:
9 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche und um
10.30 Uhr: Gottesdienst im Unterfeld

Die Bürozeiten im Sommer

Vom 13. Juli bis 14. September:
Di, von 9 – 11 Uhr, Fr, 9 – 11 Uhr
Unsere Sekretärinnen sind gerne für Sie da!



Ihr Spezialist für Maler- und Sanierarbeiten



DIE MALERMEISTER
Silva Daniel

Beschichtungen
Verputzarbeiten
Betonsanierung

Fassadengestaltung
Spachteltechniken
Raumgestaltung

www.die-malermeister.com

A-6923 Lauterach, Bahnhofstrasse 40a
Mobil 0664-3444909 Tel+Fax 05574/54547

Skinfit Jannersee Triathlon

Skinfit Jannersee Triathlon am 15. August



Der 23. Skinfit Jannersee Triathlon wird, wie bereits in den Vorjahren, abermals am späten Samstagnachmittag stattfinden. Diese Entscheidung zu treffen war wohl ein Leichtes für das Organisationsteam des Triathlonclubs Dornbirn.

Der Wettkampf findet am Samstag, den 15. August statt und soll im Anschluss genügend Zeit für Athleten und Zuschauer bieten, die Eindrücke Revue passieren zu lassen und die einzigartige Atmosphäre zu genießen.

Wenn der Startschuss zum Hauptbewerb um 17.30 Uhr fällt, gilt es für die Teilnehmer rund 400 Meter im Jannersee zu schwimmen, im Anschluss 16 Kilometer auf dem Rad zu absolvieren und schliesslich den Wettkampf nach einer Laufstrecke über 4 Kilometer im Naturschutzgebiet Lauteracher Ried zu Ende zu bringen. Wir freuen uns bekanntgeben zu dürfen, dass in diesem Jahr abermals einige Athleten des Skinfit Racing Team ihre Teilnahme zugesichert haben. So stellen sich unter anderem Philip Pertl, Hannah Hanusch, Lukas Pertl, Roman Deisenhofer, Paul Reitmayr und Dominik Berger dieser Herausforderung. Da die diesjährigen Landesmeister über die Sprintdistanz beim Jannersee Triathlon ermittelt werden, bleibt die Anmeldung weiterer Athleten aus der heimischen Triathlonszene abzuwarten. Die Zuschauer können sich jedenfalls auf spannende und Sekunden entscheidende Wettkämpfe um den Landesmeistertitel freuen.

Nachwuchs im Wettkampf

Wie in den Vorjahren wird auch für den Nachwuchs eine tolle Atmosphäre geschaffen. Um den jüngsten Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten erste Wettkampferfahrungen zu sammeln und sich in den drei Disziplinen zu versuchen, startet der Kinderbewerb um 16 Uhr und erstreckt sich über die Distanz von 150 Meter Schwimmen, 5 Kilometer Rad fahren und 1,5 km Laufen. Für diejenigen, die sich in einer der drei Disziplinen beweisen möchten, erfreut sich der Staffelnbewerb immer größerer Beliebtheit, insbesondere bei Vereins- oder Firmenmannschaften. Hier gilt es für ein Team, bestehend aus drei Personen, die einzelnen Disziplinen (Schwimmen, Rad fahren, Laufen) so aufzuteilen, dass jedes Teammitglied eine Disziplin absolviert. Der Triathlonclub Dornbirn begrüßt das stetig steigende Interesse an der Faszination Triathlon und freut sich auf rege Beteiligung, egal ob aktiv als Teilnehmer oder als Zuschauer auf der Strecke. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl in der Race-Area bestens gesorgt. Um eine solche Veranstaltung durchführen zu können, bedarf es nicht nur der Teilnahme motivierter Athleten und des Beifalls der Zuschauer. Es benötigt auch

die Zustimmung der Miteigentümer des Jannersees - an dieser Stelle ein großes Dankeschön für das Entgegenkommen. Ebenso bedanken wir uns im Voraus bei allen Helfern, Gönnern und Sponsoren des Skinfit Jannersee Triathlons. Nur durch ihre Unterstützung ist es möglich, eine derartige Veranstaltung in dieser Art und Weise durchzuführen.

Weitere Infos wie News, Trainingsmöglichkeiten und Anmeldungen:

www.tridornbirn.at

Wann & Wo

Wann: Sa, 15. August – ab 16 Uhr
Wettkampf Nachwuchs,
ab 17.30 Uhr Hauptbewerb

Wo: Am Jannersee
Infos und Anmeldung:
www.tridornbirn.at

Factbox

Hauptbewerb:

400 Meter Schwimmen,
16 Kilometer Rad fahren und
4 Kilometer Laufen im Lauteracher Ried

Nachwuchswettbewerb:

150 Meter Schwimmen,
5 Kilometer Rad fahren und
1,5 km Laufen

Kunst im Rohnerhaus

Georg Ligges (1886–1944) Zeichnung und Malerei



Das Museum Kunst im Rohnerhaus zeigt in Zusammenarbeit mit dem vorarlberg museum eine Ausstellung, die dem Maler Georg Ligges (1886–1944) gewidmet ist.

Ligges war geborener Westfale und lebte ab 1927 in Bregenz. Durch seine Heirat mit Ilse Baer wurde er mit dem Maler Oswald Baer verschwägert. Die Bodenseeregion zählte zu den Hauptthemen des Malers. In der Ausstellung sind Werke aus allen Schaffensperioden zu sehen, darunter Bodenseelandschaften, Porträts, Selbstporträts, Stilleben und nicht zuletzt Aquarelle von Reisen nach Ischia und Capri in den 1920er Jahren. In einem eigenen Teil der Werkchau werden aus aktuellem Anlass

selten ausgestellte Arbeiten gezeigt, die Georg Ligges als deutscher Soldat an der Westfront während des ersten Weltkriegs schuf.

Wann & Wo

Kunst im Kunst im Rohnerhaus,
Kirchstraße 14, www.rohnerhaus.at
Mi bis Sa, von 11 – 17 Uhr,
Fr, von 11 – 20 Uhr
Zur Ausstellung ist ein Katalog im
Bucher Verlag erschienen.

Eltern-Kind-Gruppe Purzelbaum

Ich freu mich auf den Purzelbaum

Sie und Ihr(e) Kind(er) möchten sich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern treffen?



Purzelbaum im St. Josefskloster – komm vorbei und mach mit!

Sie freuen sich über Abwechslung und neue Ideen für Ihren Familienalltag? In den Purzelbaum Gruppen Lauterach finden Sie an 10 Vormittagen Spiel und Spaß für Sie und Ihr(e) Kind(er) bis 4 Jahre, sowie Info und Austausch zu Fragen der Kindererziehung, Freizeitgestaltung, Gesundheit und vieles mehr.

Wann & Wo

Wann: ab Mo, 21. September und ab Fr, ab 25. September jeweils von 9 – 11 Uhr
Wo: im St. Josefskloster
Infoabend: 18. September um 20 Uhr
Infos und Anmeldung:
Gabi Arbeiter T 0664/4307925,
gabi@arbeiter.eu
www.elternbildung-vorarlberg.at
Mit Unterstützung des Kath. Bildungswerks Vorarlberg und der Gemeinde Lauterach

Handwerker- und Wirtschaftsverein

An unsere Hobbykünstler und Bastler

Wer macht wieder mit bei unserem traditionellen Lauteracher Weihnachtsmarkt beim Rathausplatz, am Samstag, dem 28. November?

Anmeldung

Anmeldung ab 14. September bitte unter:
Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach
Scheibenstraße 5, 6923 Lauterach
lauteracher@wirtschaftsverein.at
www.wirtschaftsverein.at

Schülerbetreuung an den Lauteracher Schulen



Auch im nächsten Schuljahr bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesbetreuung wieder eine Schülerbetreuung in den Lauteracher Schulen an.

Informationen zu den Öffnungszeiten und Anmeldefristen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.verein-tagesbetreuung.at,
bei der Koordinatorin
Margot Kernbichler, T 0676/88420 7007
und m.kernbichler@verein-tb.at.
Gerne können Sie Ihr Kind auf unserer
Homepage auch online anmelden.

Spielbus

Der Spielbus kommt!

Was bringt der Spielbus für die Kinder?

Diejenigen, die letztes Jahr dabei waren, wissen, da ist eine ganz Menge los: Kettenfängerli, Ballspiele, Ochs am Berg, Seilziehen, Wer fürchtet sich vor dem Weißen Hai, Gummitwist, Tauziehen, sowie Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel und Riesenfallschirm, natürlich eine Schminkstation, Malstation, Knete, Bilderbücher und vieles andere.

Was bringt der Spielbus für Eltern, Großeltern und Interessierte?

Austausch, Beratung und Information. Der Spielbus ist ein Präventivangebot des Fachbereichs „FamilienImpulse“ des Vorarlberger Kinderdorfs und wird vom Sozialfond des Landes unterstützt. Wir freuen uns auf euch!

Wann & Wo

Wann: Mi, 15. Juli, 10–12 Uhr
Wo: Spielplatz Blumenweg (beim Hofer)

Wann & Wo

Wann: Do, 20. August, 10–12 Uhr
Wo: Siedlung Lerchenpark
Infos: Gertraud Mäser
T 0676/7499040, spielbus@voki.at
www.kinderdorf.cc



Türobolarfäscht

Türobolarfäscht am Sternenplatz

Heuer findet zum ersten Mal das Türobolarfäscht am Sternenplatz statt.

Die Lauteracher Schollesteacher (inkl. Garde und Schalmeien) laden euch recht herzlich ein. Musikalische Umrahmung durch „Faukaweh“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wann & Wo

Wann: Sa, 11. Juli, Ausweichtermine
Sa, 18. Juli, ab 17 Uhr
Wo: Am Sternenplatz

Österreichische Wasserrettung – Abteilung Hard

Rettungsschwimmerkurse

Die Abteilung Hard der Österreichischen Wasserrettung umfasst die Gemeindegebiete: Hard, Höchst, Fußach, Gaißau, Lauterach, Wolfurt und Buch.



Das Tätigkeitsfeld der ÖWR gliedert sich in die Fachbereiche Rettungsschwimmen, Tauchen, Nautik und Wildwasser. Jedes Jahr werden zwei Rettungsschwimmerkurse in sämtlichen Vorarlberger Bädern abgehalten, wobei der erste Kurs bereits im Juni stattfand. Nächster Termin ist am 17. August um 18 Uhr im Strandbad Hard. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vielleicht war jemand schon einmal dabei, als es im oder am Wasser zu einer „brenzlichen“ Situation gekommen, zum Glück aber alles gut ausgegangen ist. Wer etwas dagegen unternehmen möchte, Spaß am Schwimmen und Retten hat und seine Freizeit in den Dienst des Nächsten

stellen möchte, dann: „Spring auch Du zu uns ins Boot!“ Unser wöchentliches Schwimmtraining findet jeden Donnerstag um 19 Uhr im Strandbad Hard statt. Im Winter trainieren wir im Hallenbad Bregenz.

Rettungsschwimmkurs

Wann: 17. August, um 18 Uhr

Wo: im Strandbad Hard

Dauer: ca. 10 Tage

Kosten: € 25,-

Voraussetzung: ab 13 Jahren, gute Schwimmkenntnisse

Anmeldung: vor Ort wöchentliches Schwimmtraining: jeden Do, 19 Uhr, Strandbad Hard, komm vorbei und schau's dir an (Probetraining)!

Infos: hard@v.owr.at,

www.v.owr.at

Bewegung bis ins Alter

Körperlich und geistig fit bleiben



Dagmar König sorgt für Ihre Beweglichkeit

Am 14. September beginnt der nächste Kurs des Roten Kreuzes Vorarlberg.

Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen“ viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren. Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlfühl, sondern auch zur Vorbeugung vieler Erkrankungen enorm beitragen. Krankheiten sind nicht nur Schicksal – sie können positiv mit Spaß und Bewegung beeinflusst werden. Das abwechslungsreiche Bewegungsprogramm mit

Musik ist so gestaltet, dass jeder ohne Mühe mitmachen kann. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre sich selbst etwas Gutes zu tun und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Es wird sowohl die körperliche Mobilität unterstützt, als auch das seelische Gleichgewicht durch die Gemeinschaft gefördert.

Wann & Wo

Wann: Mo, 14. September, von 14 – 15 Uhr, **Wo:** im Pfadfinderheim

Kosten: kostenlose erste Schnupperstunde, danach € 18,-/10 Trainingseinheiten

Anmeldung: Doris Schütz, T 0522/77000-9041

SommerKultur in Lauterach

Im Juli und August veranstalten wir im Rahmen der „SommerKultur 2015“ eine Reihe von Veranstaltungen.

Erstmals wird eine Sommerbühne im Garten des Alten Vereinshauses aufgebaut, bei gutem Wetter finden die Veranstaltungen also unter freiem Himmel, mitten im Dorf statt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, weichen die Veranstaltungen ins Alte Vereinshaus aus. Von Musik, über Theater, von Literatur, zum Film – alles passend zum Thema Sommer, gedacht als wohltuender Ausklang schöner Sommerabende.

SommerMusik

Zum Auftakt spielt die „Tonschmiede – das Blechprojekt“ unter der Leitung von Lukas Rüdisser. 11 junge Profimusiker, zuhause in verschiedenen Kulturorchestern in Deutschland, Österreich, Italien und in der Schweiz, treffen sich um gemeinsam Ihrer Leidenschaft der Musik zu frönen. Die Bandbreite in Ihren Programmen mit Originalkompositionen und Arrangements erstreckt sich stilsicher von Klassik über Jazz bis hin zur Populärmusik. „Oh, Du mein Österreich“ heißt das neueste Programm, das sie auch in Lauterach aufführen werden.

Wann & Wo

Wann: Fr, 24. Juli, um 19.30 Uhr
Wo: Altes Vereinshaus
Eintritt: € 12,-
Anmeldungen: bei Rafaela Berger
T 6802-17

SommerTheater

Die Bühne 68, zeigt ihre diesjährige Produktion als SommerTheater und hat dafür Peter Turrinis „Der tollste Tag“ ausgewählt, weitere Infos Seite 48.

SommerLiteratur

Drei Frauen, drei Leben, eine gemeinsam verbrachte Jugend. Der Sommer steht vor der Tür und Lena, Eliza und Frida strudeln durch ihren jeweiligen Alltag. Lena lebt am Land und erhofft sich vom Sommer nicht mehr Campingurlaub im Salzkammergut mit ihrer Familie. In Wien braucht Eliza zusätzliche Therapiestunden, um sich auf ihren alljährlichen Familienbesuch in Lech vorzubereiten und Frida versucht in La Gomera ihre kleine Pension in Schwung zu halten. Als ihr Mann José ihr allen Grund gibt die Insel zu verlassen, meldet sie sich spontan bei ihrer früheren WG-Mitbewohnerin Lena an, deren Leben durch diesen Besuch und die darauffolgenden Ereignisse aus den Fugen gerät. Der Sommer entwickelt sich für alle drei anders als erwartet und hält neue Wege und Überraschungen bereit. Sommerfrische ist der erste Roman der Vorarlbergerin Ulrike Waldbach. Lernen Sie die Welten von Lena, Eliza und Frida kennen und Sie werden staunen, welche Geschichten das Leben für die drei bereithält.

Wann & Wo

Wann: Do, 6. August, 19.30 Uhr
Wo: Altes Vereinshaus
Eintritt: € 12,-
Anmeldungen: bei Rafaela Berger
T 6802-17

SommerFilm

KinderKino – Die Kinder aus Bullerbü
im Rahmen des Sommerspaß z’Luterach, siehe Seite 35.

Wann & Wo

Wann: Mi, 19. August, 16 Uhr
Wo: Altes Vereinshaus
Eintritt: € 5,-
Anmeldungen: bei Rafaela Berger
T 6802-17

„Ein Sommer in der Provence“

Da sich die Eltern kurz vor den großen Ferien getrennt haben, müssen Léa, Adrien und ihr kleiner gehörloser Bruder Théo den Sommer bei ihrem brummigen Großvater in der Provence verbringen – weit weg vom lebendigen Paris. Während die Großmama sie liebevoll umsorgt, meckert der Alte ständig an ihnen herum, hält sie für unerzogene Störenfriede. Nur langsam nähern sich die Generationen einander an, machen neue Erfahrungen, akzeptieren ihre Unterschiedlichkeit und finden sich am versöhnlichen Ende als Familie. Das sagt die Presse: „Einstige Hippies treffen auf „Digital Natives“, Großstadt-Kids auf Provinzler. Keine Sekunde Langweile, und ein genialer Jean Reno, der durch seine Enkel sein Herz wieder findet“. Ein „Feel-Good Movie“, das wie Urlaub wirkt. Dazu die atemberaubende Landschaft der Provence, und wunderbare Schauspieler.

Wann & Wo

Wann: Fr, 21. August, 20.30 Uhr
Wo: Altes Vereinshaus
Eintritt: € 12,-
Anmeldungen: bei Rafaela Berger
T 6802-17

ECHTE SPAR-ANGEBOTE

MATRATZEN · LATTENROSTE · BETTDECKEN · KISSEN · MATRATZENAUFLAGEN · BETTFEDERNREINIGUNG

Sommer-Steppdecke „KlimaActive“

Gefüllt mit Tencel, Naturfaser aus Holz

140x200 cm € 59,- statt € 109,-

140x220 cm € 69,- statt € 119,-



CARAT Kaltschaummatratze + Lattenrost
im SET ab nur € 499,- statt € 799,-

TONGA Kaltschaummatratze + Lattenrost
im SET ab nur € 399,- statt € 699,-

RIO Kaltschaummatratze + Lattenrost
im SET ab nur € 299,- statt € 569,-



* Preise in €, inkl. 20% MwSt. – Stappreise sind die unverb. empf. Händlerverkaufspreise.
Alle Produkte in verschiedenen Größen und Qualitäten erhältlich.



HEITEX
Hefel GmbH Austria

FABRIKVERKAUF LAUTERACH

Harder Straße 74 · 6923 Lauterach · T +43 5574 6 51 15-18 · office@heitex.at · www.heitex.at
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr · An Fenstertagen geschlossen

Tag der offenen Tür & Ausstellungseröffnung Freitag 3. Juli 14-20 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Tag der offenen Tür und geben gerne unverbindlich Tipps und individuelle Beratung für Ihre Gesundheit!
Wir freuen uns auch auf die Vernissage faszinierender Fotografien quer durch Landschaft, Ländle und Natur von Roland Maria Reiningner.

s p ü r b a r

P h y s i o t h e r a p i e

O s t e o p a t h i e

05574 / 83831
www.praxis-spuerbar.at

Bundesstraße 32a
6923 Lauterach

..in spürbar
guten Händen.



Marktgemeinde Lauterach

Eröffnung der Wohnanlage Fellentor

Die Wohnanlage Fellentor mit ihren fünf freistehenden Baukörpern und dem großen und freundlichen Innenhof wurde im Juni eröffnet und den Bewohnern offiziell übergeben. Bei diesem Anlass durfte sich jeder Bewohner über ein Gratisjahresticket zur freien Benützung für Bus und Bahn freuen. Aber auch die Radfahrer kommen in der neuen Wohnanlage ganz auf ihre Kosten. Über die eigens erstellte Radbrücke gelangt man nun bequem und sicher über die Unterfeldstraße und ist direkt an die Landesradroute angebunden. „Die einzigartige Durchmischung von Miet-, Mietkauf und Eigentumswohnungen zeichnet die Wohnanlage Fellentor besonders aus“, so Erich Mayer von der Wohnbauselbsthilfe. „Der große Vorplatz wird durch Bus- und Bahnreisende und durch die Bäckerei Kloser, in der auch Bahn- und Bustickets erhältlich sind, mit Leben erfüllt werden“, so Bgm Elmar Rhomberg. Pfarrer Werner Ludescher wünschte den Bewohnern ein friedliches Zusammenleben, viel Glück und besonders viel Freude miteinander und gab der Wohnanlage den Segen.



Geschäftsführer Roland und Esther Röck mit ihrem Bäckereiteam



Mag (FH) Alexander Stuchly und DI Joachim Alge



Dipl. Ing. Reinhard Schertler, Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdiger und DI Joachim Alge im Gespräch



Celine Siller und Marvin Gutschi freuen sich auf ihre neue Wohnung



Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdiger, Geschäftsführer Wohnbauselbsthilfe Erich Mayer und Bgm Elmar Rhomberg überreichen den Bewohnern des Fellentors ein Gratisjahresticket für Bus und Bahn



Pfarrer Mag. Werner Ludescher wünschte den Bewohnern alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Heim



Bei der Vergabe der Wohnungen wurde auf eine gute Durchmischung aus Miet-, Mietkauf und Eigentum geachtet



GR Katharina Pfanner und Vizebgm Doris Rohrer freuen sich für die Bewohner



Besonders die Kinder dürfen sich über einen freundlichen Innenhof mit großem Sandkasten freuen



GV Peter Tomasini mit Gattin



Bgm Elmar Rhomberg und Olga Flatz von der i+R Gruppe

Die Lauteracher Wif-zack's

Das Handwerk wird zum Erlebnis

Selber handwerken und erleben, was einen Beruf ausmacht, das ist Ziel dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe. Unter fachkundiger Anleitung arbeiten die Schüler selbständig und lernen so spielerisch die typischen Materialien, Werkzeuge und Tätigkeiten der einzelnen Berufe kennen. In den Unternehmen erstellen

sie in Kleingruppen ihre eigenen Werkstücke, wie Werkzeugkisten, Kerzenständer, geschweißte Namensschilder, Pinnwände und vieles mehr. Oder sie arbeiten in der Gruppe auf speziellen Kinderbaustellen, kochen gemeinsam Menüs oder stellen faszinierende Lichtshows zusammen. Dadurch wird Handwerk zum Erleb-

nis – für die Schüler und Unternehmer. Die Veranstaltungsreihe ist eine Initiative von Lauteracher Unternehmern. Der Lauteracher Handwerker und Wirtschaftsverein und die Wirtschaftskammer unterstützen die Veranstaltungsreihe.



Kinderbaustelle bei Wohnbau Hefel: Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein.



Muttertagsherzen mit viel Liebe gemacht bei der Kinderbackstube in der Bäckerei Hutter



Beim Aktion Day bei Intemann entstanden trendige Kupferkerzenständer



Cake-Pop oder Kuchenlollies gab es zum Nachtisch beim Kinderkochevent mit Michael Erath



Einführung in die Licht- und Tontechnik mit Peterline: Begeisterte Schüler stellen farbenprächtige Lichtshows zusammen



Das Erstellen einer Dekorfliesenwand, eine anspruchsvolle Aufgabe beim Projektnachmittag beim Fliesenleger Robert Winder

Geburtstagsfeier Mohi

25 Jahre Mobiler Hilfsdienst

Im April 1990 wurde der Mobile Hilfsdienst unter Elmar Kolb und dem damaligen Leiter des Sozialwesens, Alwin Ender, ins Leben gerufen. Von der ersten Stunde an waren Berta Maichen, Herma Hagen, Grete Galehr, Michaela Bichler, Irmgard RUF, Maria Kapfer, Gerda Schelling und Rosi Steger mit dabei. Ende 1991 entwickelte Annette King die Leitung des Mobilien Hilfsdienstes und entwickelte ihn stark weiter. Waren es zu Beginn knapp 1.100 Einsatzstunden, wurden im Jahr 2014 über 8.000 Einsatzstunden von den 20 Helferinnen geleistet. Einsatzleiterin Doris Volgger begrüßte zum 25jährigen Geburtstag des Mohi die Gäste im Kreuzgang des St. Josefsklosters. Nach dem Sektempfang und den Ansprachen führte Priorin Sr. Regina Wallner die Geburtstagsgäste durch die Räumlichkeiten des Klosters.



Sylvia Ludwig unterhielt die Geburtstagsgäste mit ihrer bezaubernden Stimme



Martha Vogel, Pflegedienstleiterin Krankenpflegeverband Sonja Kaiser, GR Katharina Pfanner und Obfrau des Krankenpflegevereins Heide-Ulla Drucker



Einsatzleiterin Doris Volgger und DSA Annette King



Bgm Elmar Rhomberg und Priorin Sr. Regina Wallner



Obfrau und Vorsitzende der Arge Mobile Hilfsdienste Kitty Hertenagel lobte den Mohi Lauterach



Herbert Wirth, Mag. Kurt Rauch, Altbgm Elmar Kolb, Martha Vogel und GR Paul Scherzler im Gespräch



Einsatzleiterin des Mohi Doris Volgger begrüßte die Geburtstagsgäste im St. Josefskloster



Die Gäste erfuhren an diesem Abend viel über den Mobilien Hilfsdienst



8.000 Einsatzstunden wurden im Jahr 2014 von den 20 Helferinnen geleistet



Priorin Sr. Maria Regina Wallner zeigte den Gästen die Hostienbäckerei



Priorin Sr. Maria Regina Wallner berichtete über das St. Josefskloster

90 Jahre Männerchor

Festumzug und Frühschoppen zu Pfingsten

Im Mai feierte der Männerchor sein 90 jähriges Bestehen. Nach dem Pfingstgottesdienst, der von der Chorgemeinschaft St. Georg liebevoll mitgestaltet wurde, nahmen 24 Vereine mit insgesamt 355 Personen am Festumzug teil. Die Besucher im bis auf den letzten Platz besetzten Hofsteigsaal erlebten nach dem heftig bejubelten Fahren- und Vereinsmarsch einen zünftigen Frühschoppen der toll aufspielenden Lauteracher Bauernkapelle.



Die Bürgermusik Lauterach geleitet den Männerchor und die Abordnungen der Ortsfeuerwehr zur Kirche



Eine festlich geschmückte, voll besetzte Kirche mit den Fahnabordnungen vor den Seitenaltären



Auf unsere Freunde von der freiwilligen Feuerwehr ist stets Verlass



Der Bienenzuchtverein war mit einem liebevoll gebauten Wagen vertreten



Der Festumzug vieler Lauteracher Vereine bot ein buntes, fröhliches Bild am Sonntagmorgen



Die Umzugsteilnehmer machten sich für den Saaleinzug bereit



Fahnenpatin des Männerchors Cilli Rhomberg und Fähnrich August Zucali



Obmann Alfred Stoppel beim viel umjubelten Vereins- und Fahrenmarsch



Stolz wurden die zahlreichen Fahnen in den Fahnenständen auf der geschmückten Seitenbühne platziert



Die Singuine Lauterach (Kinderchor und Jugendchor) unter der Leitung von Vera Prantl brachten dem Männerchor ein Ständchen dar



Vizeobfrau Helga Frühwirth hält das Schivereinslogo stilgerecht mit einem alten Schistock hoch, begleitet vom Altobmann Fritz Dietrich



Das Kuchenbuffet wurde förmlich gestürmt. Herzlichen Dank an die fleißigen Sängerinnen



Zielspritzten mit der Feuerwehr Lauterach

Seniorenausflug

52. Seniorenausflug – Besuch in Langenegg

Die Marktgemeinde Lauterach und der Frauenbund Guta luden alle Seniorinnen und Senioren über 75 Jahre und die Bewohner des Sozialzentrums SeneCura zum 52. Seniorenausflug in den schönen Bregenzerwald. Im Hotel Langenegg kehrte man zum gemütlichen Kaffeepausch bei Kaffee und Kuchen ein. Rüstige Senioren nutzten die Gelegenheit, einen Spaziergang durch das beschauliche Dörfchen Langenegg zu machen. Im Hofsteigsaal gab es anschließend ein Abendessen mit gemütlichem Ausklang.



Insgesamt drei Busse brachten die Gäste des Seniorenausfluges in den Bregenzerwald



Bgm Elmar Rhomberg, Vizebgm Doris Rohner und GR Katharina Pfanner begrüßten die Senioren



Arthur Brüstle und Pfarrer Fridl Fitz



Im Gastgarten nahmen u.a. die Bewohner der SeneCura Platz



Voll besetzt war der Gast-Saal im Hotel Krone



Bei Kaffee und Kuchen gab es die Gelegenheit sich im gemütlichen Gespräch auszutauschen



Vorbildlich verwöhnten die Mitarbeiter des Hotels Krone ihre Gäste



Pflegeleiterin des Krankenpflegeverbandes Sonja Kaiser im Gespräch



Ernestine Robl und Hubert Großkopf



Gertrud und Peter Stampfer mit Marianne und Karl Kuess



Im Hofsteigsaal wartete ein Abendessen auf die Seniorinnen und Senioren

Jahreshauptversammlung Handwerker- und Wirtschaftsverein

Der Handwerker- und Wirtschaftsverein zu Besuch bei Gebrüder Weiss

Nach der Begrüßung durch Geschäftsleiter Heinz Senger-Weiss und einer interessanten Führung durch das neue Verwaltungsgebäude, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Wirtschaftsvereines statt. Der Einladung folgten sehr viele Mitglieder. Markus Nigsch, Baukoordinator der Gebrüder Weiss führte die Besucher durch das neue Headquarter und erzählte interessante Details über den Baukörper. Die Führung endete auf der Dachterrasse, wo bereits kulinarische Spezialitäten von Reinhard Lässer und seinem Team auf die Besucher warteten.



Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Wirtschaftsvereins fand bei den Gebrüder Weiss statt



Markus Nigsch, Baukoordinator der Gebrüder Weiss



Die interessierten Mitglieder des Wirtschaftsvereins zu Besuch bei Gebrüder Weiss



Heinz Senger-Weiss (Vorstandsmitglied Gebrüder Weiss) in seiner Begrüßungsrede



Street One Lauterach Geschäftsinhaberin Sibylle Pototschnig mit ihrem Ehemann Herbert



Bgm Elmar Rhomberg mit Gattin



Helmut Müller, GR Elmar Greussing, GR Richard Dietrich



Interessiert folgten die Besucher den architektonischen Besonderheiten des Gebäudes



Auch kulinarisch wurden die Gäste verwöhnt



Markus Nigsch führte durch das Gebäude



Werner Hagen und Pfarrer Werner Ludescher



Jubilare Herzliche Gratulation



Goldene Hochzeit

Herma und Ing. Herbert Wirth, Heufurtweg 2, feierten mit ihrer Familie die Goldene Hochzeit. Ihre vier Kinder und acht Enkelkinder freuten sich mit dem rüstigen Ehepaar über den schönen Festtag.



90. Geburtstag

Wilhelmine Kalb, Schulstraße 3a, feierte ihren 90. Geburtstag. Die gebürtige Lauteracherin feierte ihren runden Geburtstag im Kreise ihrer Kinder und Enkelkinder.



80. Geburtstag

Mag. Erich Schwarz, Bundesstraße 48, feierte seinen 80. Geburtstag. Breits seit 37 Jahren ist er Inhaber der Apotheke an der Bundesstraße. In seiner Freizeit geht der rüstige Jubilar gerne auf die Jagd.

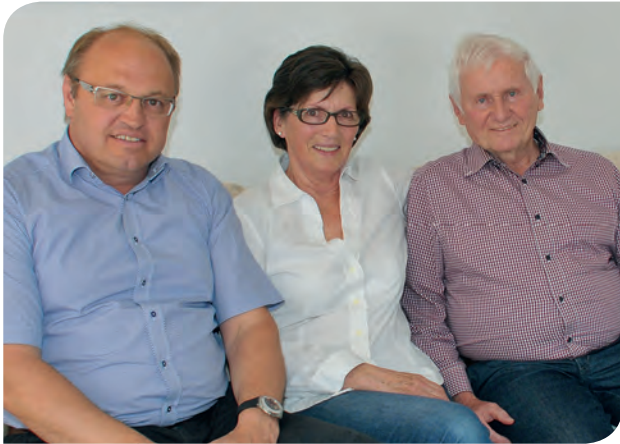


90. Geburtstag Diamantene Hochzeit

Margit und Erwin Achberger, Flurweg 14, feierten am 4. Juni ihre Diamantene Hochzeit. Kurz davor vollendete Margit ihr 85. und Erwin sein 90. Lebensjahr im Kreise ihrer Familie mit den drei Töchtern, fünf Enkeln und zwei Urenkelinnen. Die beiden genießen ihren schönen Garten und gemütliche Stunden beim Karten spielen, Lesen und Kreuzwort rätseln.



Jubilare Herzliche Gratulation



Goldene Hochzeit

Elvira und Walter Bischof, Weidachstraße 7, feierten mit ihren zwei Kindern und Enkelkindern das Fest der goldenen Hochzeit. Wandern, Schifahren und besonders die Familie liegen dem Ehepaar am Herzen.



Goldene Hochzeit

Erika und Peter Söhnel, Falkenweg 14, feierten im Kreise ihrer Lieben ihre goldene Hochzeit. Vor dreißig Jahren bezogen sie das Einfamilienhaus im Falkenweg, in dem zahlreiche alte Uhren ihren Platz gefunden haben.

MANGO-

Pfanner
PREMIUM SINCE 1856

Limited Edition

JULI AKTION

Pfanner
PREMIUM SINCE 1856

icetea
aus frisch aufgebühtem Tee

MANGO-MARACUJA 2l

Holen Sie sich
Ihre Pfanner Badetaschen GRATIS
bei einem Fruchtsaft/Eistee-Einkauf
ab 30 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! · Shop/Vinothek · Lerchenauerstr. 9 · Lauterach



Geburtstage Juli/August

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.07.1937	Brunner Albertina , Birkenfeld 1	78
05.07.1937	Schwarz Peter , Bahnhofstraße 57/27	78
06.07.1929	Freudenthaler Theresia , Altweg 6/14	86
07.07.1942	Kienreich Josef , Brunnenweg 2/15	73
07.07.1934	Kostial Mara , Kirchstraße 33/7	81
08.07.1943	Maffei Karl , Austraße 13/2	70
09.07.1939	Schwenninger Anna , Bundesstraße 76/2	76
10.07.1938	Elsässer Margarete , Wolfurterstraße 25	77
14.07.1922	Fessler Irmengard , Bundesstraße 37/1	93
14.07.1931	Zorn Elide , Angerweg 4	84
15.07.1934	Elsässer Helmuth , Wolfurterstraße 25	81
15.07.1929	Moosbrugger Hedwig , Grabenfeld 22	86
16.07.1936	Krenkel Annelies , Hofsteigstraße 2b/1	79
17.07.1932	Drotziger Ludwig , Erlenstraße 16/1	83
17.07.1942	Pellini Peter , Pohlweg 7	73
17.07.1940	Schwarz Waltraud , Bahnhofstr. 57/27	75
18.07.1941	Fritsch Walter , Lerchenauerstraße 83	74
19.07.1926	Eleftheriadis Isabella , Hofsteigstr. 2b/1	89
21.07.1941	Steiner Herlinde , Bundesstraße 60/3	74
23.07.1932	Longhi Roswitha , Pariserstraße 25/1	83
27.07.1941	Feßler Bruno , Unterfeldstraße 39/3	74
27.07.1941	Ludescher Josef , Im Haag 23	74
29.07.1936	Brüstle Harald , Gartenweg 1/9	79
29.07.1931	Küng Martha , Harderstraße 93/21	84
29.07.1942	Primigg Franz , Montfortplatz 11/15	73
31.07.1930	Greußing Helene , Pariserstraße 3/1	85
02.08.1945	Braun Hans , Steinfeldgasse 5	70
02.08.1943	Ing. Giesinger Josef , Bachgasse 12a	72
02.08.1941	Thurmberger Gottfried , Gartenweg 18	74
05.08.1933	Daxer Jakob , Bahnhofstraße 53/18	82
06.08.1943	Prutsch Elfriede , U. Schützenweg 14/1	72
07.08.1939	Sieß Maria , Flötzerweg 9/13	76
08.08.1942	Wieser Walter , Einödstraße 5a	73
09.08.1939	Kolb Elmar , Weißenbildstraße 27/1	76
12.08.1941	Mag. Mag. Dr. Schwärzler Nikolaus , Im Haag 4	74
13.08.1944	Weinberger Gertraud , Bad Lerchenau 12	71
16.08.1927	Witzemann Stefanie , Bahnhofstr. 12e/17	88
17.08.1940	Dornhofer Helmuth , U. Schützenw. 18/7	75
18.08.1942	Hagen Maria , Im Steinach 28/3	73
19.08.1944	Hager Maria , Montfortplatz 1b/2	71
20.08.1924	Kresser Eugen , Gartenweg 12	91
23.08.1943	Kulmer Brigitte , Schützenweg 10a/10	72
24.08.1930	Fritz Adolf , Achsiedlung 10	85
24.08.1942	Kollmann Maria , Bahnhofstraße 55/24	73
24.08.1929	Kuster Hermine , Harderstraße 87	86
26.08.1943	Fetzel Gertrude , Jägerstraße 14	72
26.08.1938	Noisternig Hermann , Eichenweg 5	77
28.08.1936	Schwarz Erna , Hubertusweg 1	79
29.08.1928	Dietrich Ernestine , Lerchenauerstr. 45/1	87
30.08.1940	Hagen Franz , Im Steinach 28/3	75
30.08.1931	Matt Elisabeth , Hubertusweg 26/2	84



Unsere Neugeborenen

Amar der **Mujagic** Mehira und des Adnan,
Kaltenbrunnenstraße 8



Trauungen Mai

Gridling Philipp und **Bursac Madeline**, Achsiedlung 9a

Yildirim Abbas und **Dogan Inci**, 6900 Bregenz

Rösler Markus und **Berchtold Bettina**, Weißenbildstraße 3/4

Hörmann Samuel und **Österle Sarah**, Niederhof 5



Verstorbene Mai

Lutz Günther, Jägerstraße 13

Jurisch Melitta, Achsiedlung 35

Rüf Jakob Franz, Erlenstraße 2

Herbst Ludwina, Achsiedlung 39/1

Gstrein Frieda, Hofsteigstraße 2b/1

Rohner Elvira Stephanie, Hofsteigstraße 2b/1

Junker Berta, Weißenbildstraße 15b



Abgabetermin

für das Lauterachfenster September

12. August 2015

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.

Mülltermine

Restmüll/Gelber Sack/Biomüll: 1., 15., 29. Juli; 12. 26. August **Biomüll:** 1., 8., 15., 22., 29. Juli; 5., 12. 19., 26. August. **Kleine Papiertonne:** Region blau 21. Juli, 18. August; Region rot 7. Juli, 4. August **Große Papiertonne:** 7., 21. Juli; 4., 18. August **Abgabe Bauhof:** Öli-Fettkübel, Ökobag, Problemstoffe, Altelektrogeräte, Papiermüll, Gartenabfälle jeden Sa von 8 – 12 Uhr. **Papier und Gartenabfälle:** Mo, Mi und Fr von 16 – 18 Uhr. **Sperrmüll:** Sa 1. Mo 3. August von 8 – 12 Uhr

Veranstaltungen im Juli

- Mi 1. Elternberatung**
jeden Mi von 14 – 16 Uhr, in der Alten Seifenfabrik. Für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr
- Aktionstag der mobilen Jugendarbeit**
12 – 15 Uhr, auf dem Montfortplatz
- Kostenlose Energieberatung**
jeden Mi von 18 – 20 Uhr, Kirchstraße 43 in Wolfurt
- Jahrgängertreff 1950**
19.30 Uhr in der Jausenstation am Jannersee
- Do 2. Kneipp Aktiv-Club: Wanderung steinernes Meer**
7.32 Uhr, Treffpunkt Bahnhof, Auskünfte: Helga Wörz T 0650/7131072
- Seniorenbörse Sprechstunde**
jeden Do von 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus T 6802-69, ohne Voranmeldung
- Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**
18.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Sylvia Fischer, Geige
- Fr 3. Offene Jugendarbeit: Eröffnung des Jugendplatzes**
14 – 17 Uhr beim Jugendplatz Alte Seifenfabrik mit Grillen, Musik, weitere Infos Seite 24
- Sa 4. Mixed-Beachhandball-Trophy an der Ach**
ab 10.30 Uhr, weitere Infos Seite 47
- So 5. Familiengottesdienst in der Aula Schule Unterfeld**
10.30 Uhr, keine Sonntagsmesse während der Ferien
- 20-jähriges Bestandsjubiläum VRV FERIA Lauterach**
14 Uhr in der Reitanlage Wälderstraße 18, weitere Infos Seite 30
- Mo 6. Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz**
17 Uhr, mit Dr. Gernot Klocker, Bundesstraße 34
- Di 7. Jahrgängerhock 1944**
18 Uhr in Michi's Cafe
- Offene Jugendarbeit: Outdoorprogramm**
jeden Di von 16 – 20 Uhr, am Achspieli mit Slackline, Baden, Grillen, Beachvolleyball, Spiele
- Mi 8. Offene Jugendarbeit: Offener Betrieb**
jeden Mi von 17 – 21 Uhr, im Sundeck
- St. Josefskloster eucharistische Anbetung**
jeden Mi um 17 Uhr, weitere Infos Seite 26
- Do 9. Seniorenbund: Radausflug**
Umgebung Lauterach, Ausweichtermin 16. Juli
- Offene Jugendarbeit: Outdoorprogramm**
jeden Do von 17 – 21 Uhr, am Jugendplatz
- Fr 10. Mama-Baby-Yoga**
jeden Fr von 10.30 – 11.30 Uhr, Dr. Ludwig Reiner, Antoniusstraße 22, Kosten: € 120,-/10 Einheiten, Anmeldung: T 0676/7306076
- Platzkonzert der Bürgermusik Lauterach**
ab 19 Uhr bei Michis Cafe, weitere Infos Seite 29
- Sa 11. Türobolarfäscht am Sternenplatz**
ab 17 Uhr, Ausweichtermin Sa 18. Juli am Sternenplatz, weitere Infos Seite 52
- Mo 13. Yoga im Sommer für Anfänger und Fortgeschrittene**
jeweils am Mo von 9.15 – 10.30 Uhr, Di von 17.30 – 19.15 Uhr, Do von 19.30 – 20.45 Uhr, So von 17.45 – 19 Uhr, Antoniusstraße 22, Kosten € 16,-/Einheit, Anmeldung T 0676/7306076
- Di 14. Intemann FC Lauterach Hofsteigturnier**
ab 18.30 Uhr, Vorrundenspiele 1. Mannschaft in der Sportanlage Ried
- Mi 15. Pensionistenverband: Ganztagesausflug**
nach Paznaun und Bielerhöhe, Anmeldung bei Obmann Hans Schett T 0650/9117786
- Der Spielbus kommt zum Spielplatz Blumenweg**
10 – 12 Uhr, weitere Infos Seite 52
- Intemann FC Lauterach Hofsteigturnier**
ab 18.30 Uhr, Vorrundenspiele 1. Mannschaft in der Sportanlage Ried
- Sa 18. Intemann FC Lauterach Hofsteigturnier, Finalsspiele**
ab 15 Uhr 1. Mannschaft in der Sportanlage Ried
- Offene Jugendarbeit**
16 Uhr Treffpunkt beim Jugendtreff, Ausflug zur Festspielbühne, Besuch der Cross Culture Night, Kosten: € 5,- Anmeldung: Cornelia Reibnegger T 0664/2803523
- Do 23. Offene Jugendarbeit: Graffitiworkshop**
und Fr 24. Juli von 10 – 15 Uhr auf dem neu gestalteten Jugendplatz. Kosten: € 8,- Anmeldung: Simon Kresser T 0664/9642341
- Fr 24. SommerMusik in Lauterach**
19.30 Uhr, Altes Vereinshaus, Eintritt: € 12,- Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 54
- So 26. Hoffest - 40 Jahre Lerchenauerhof**
10.30 Uhr, Lerchenauerstraße 78, findet bei jeder Witterung statt, weitere Infos Umschlagseite hinten



Fr 31. SommerKultur: bühne68 „Der tollste Tag“
Premiere: 21 Uhr, Altes Vereinshaus, Eintritt: € 12,-
Kartenvorverkauf von 17 – 19 Uhr, T 0650/4430664
bei Ulrike Milz, weitere Infos Seite 48

Veranstaltungen im August

Sa 1. SommerKultur: bühne68 „Der tollste Tag“
und 5./7./8./12./14./15. August, um 21 Uhr im Alten
Vereinshaus, Eintritt: € 12,- Vorverkauf von 17 – 19
Uhr, T 0650/4430664, weitere Infos Seite 48

Feuerwehrjugend: Einladung zum Heurigenabend
18 Uhr beim Hutterstadl (Funkenplatz), Eintritt: frei,
bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 39

Mo 3. Seniorenbund: Tagesausflug
Pitztal, Mandarfen, Seilbahn Riffelsee, Sunna-Alm/
Riffelsee-Hütte, Fuldaer Höhenweg zum Taschach-
haus, Ausweichtermin: 10. August

Kostenlose Rechtsberatung
Sommerpause

Di 4. Jahrgängerhock 1944
18 Uhr in Michi's Cafe

Yoga-Schnupperkurs (6-teilig)
jeden Di 19.30 – 20.45 Uhr, Kursbeitrag € 90,-
Dr. Ludwig Reiner, Antoniusstraße 22, Anmeldung:
www.yogastueble.at oder T 0676/7306076

Mi 5. Elternberatung
jeden Mi von 14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik.
Für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum
vollendeten 4. Lebensjahr

Kostenlose Energieberatung
18 – 20 Uhr in der Kirchstraße 43 in Wolfurt, weitere
Termine: 12. 19. und 26. August

Offene Jugendarbeit: Ausflug Hochseilgarten
13 – 19 Uhr, Kosten: € 8,- Anmeldung: Johanna
Maier T 0664/2803530

Do 6. Seniorenbörse Sprechstunde
jeden Do 9.30 – 11.30 Uhr im Rathaus T 6802-69
ohne Voranmeldung

Yoga-Schnupperkurs (6-teilig)
jeden Do 18 – 19.15 Uhr, Kursbeitrag € 90,- Dr. Lud-
wig Reiner, Antoniusstraße 22, Infos und Anmel-
dung: www.yogastueble.at oder T 0676/7306076

Sommerliteratur
19.30 Uhr im Alten Vereinshaus, Eintritt: € 12,- An-
meldungen: bei Rafaela Berger T 6802-17, weitere
Infos Seite 54

Sa 8. Siedlerfest
ab 18 Uhr in der Achsiedlung mit den Partyjägern,
findet nur bei guter Witterung statt

Mi 12. Pensionistenverband: Ganztagesausflug
nach Lechtal, Reutte, Plansee, Anmeldungen:
Obmann Hans Schett T 0650/9117786

Do 13. Jahrgang 1960
19.30 Uhr Treffen im Gasthaus Bahnhof

Sa 15. Skinfit Jannersee Triathlon am Jannersee
ab 16 Uhr Wettkampf Nachwuchs, ab 17.30 Uhr
Hauptbewerb Infos und Anmeldung: www.tridorn-
birn.at, weitere Infos Seite 50

Mo 17. Seniorenbund: mehrtägige Reise ins Zillertal
bis Fr 21. August, 2. Termin: von 31.8. – 4.9.

Rettungsschwimmerkurse
18 Uhr im Strandbad Hard, Dauer: ca. 10 Tage,
Kosten: € 25,- weitere Infos Seite 53

Do 20. Der Spielbus kommt zur Siedlung Lerchenpark
10 – 12 Uhr, weitere Infos Seite 52

Fr 21. SommerFilm in Lauterach
20.30 Uhr im Alten Vereinshaus, Eintritt: € 12,-
Anmeldung: bei Rafaela Berger T 6802-17, weitere
Infos Seite 54

Fr 28. Offene Jugendarbeit: Workshop Insektenhotel
14 – 17 Uhr, Kosten: € 10,- Anmeldung: Johanna
Maier T 0664/2803530

Seniorenbund: Freilichtbühne Silbertal
Abendveranstaltung „Silvretta & Vereina“

Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst
über die ärztliche **Notfallbreitschaftsnummer 141**
Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen
wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereit-
schaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedroh-
lichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der
Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung **Notruf 144**.
Bei Todesfällen nach 22 Uhr kann über die Notfall-
bereitschaftsdienstnummer 141 der hierfür zustän-
dige Gemeindearzt erfragt werden.

Dr. Dörler Hubert

Mo, Di, Do, Fr, 8 – 11.30 Uhr, Do, 16 – 18 Uhr und
nach Vereinbarung, Karl Höll Straße 15, T 79039-0

Dr. Herbert Groß

Mo, Mi, Do, Fr, 7.30 – 11 Uhr, Mo, 14 – 16 Uhr
Mi, 17 – 19 Uhr, Do, 15 – 17 Uhr, sowie nach Verein-
barung, Bundesstraße 32a, T 82161

Dr. Lukas Lenz

Mo, Mi, Fr, 7.30 – 11.30 Uhr, Di, 7.30 – 11.30 und
16 – 18 Uhr, Do, von 14 – 16 Uhr, Karl Höll Straße 8,
T 78988

Dr. Burkhard Wolf

Mo, Di, Do und Fr, von 8 – 12 Uhr, Mo, von 15 – 17 Uhr,
Mi, von 16 – 18 Uhr, Bundesstraße 32, T 63406





ausgezeichneter
Lehrbetrieb

PACK JETZT
DEINE ZUKUNFT AN

MIT EINER LEHRE BEI FLATZ

Verpackungstechniker/in
Produktionstechniker/in
Metalltechniker/in (MBT)
Elektrotechniker/in
Bürokaufmann/-frau
Betriebslogistikkaufmann/-frau
Druckvorstufentechniker/in
IT-Techniker/in

www.flatz.com

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen



Impressum Juli/August 2015 | Nr. 105:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Korrekturlesen: Elmar Fröweis. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach, Shutterstock. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Erwin Rinderer, Sabine Kollmann, Dagmar Konzilia, Annette King, Cornelia Huber, Pfarrer Werner Ludescher, Dr. Andrea Kessler, Christine Götze, Kindergarten Hofsteigsaal, Ingeborg Schwaiger, BS Werbeagentur GmbH, Stefan Wallner, Laurence Feider, Marius Köb, Dir. André Meusburger, Dieter Kipp, Spielgruppe Rappelkiste, Manuel Endres, Bruno Wüstner, Marion Gögele, GV Karin Schindler, Margit Gisinger, Sandra Bayr, Barbara Fessler, Elmar Fröweis, Alfred Frühwirth, Michaela Sutter, Monika Wolf, Arch. Wolfgang Ritsch, Anita Giesinger, Rafaela Berger, Herbert Waibel, 1. Vorarlberger Bowling-Club, Mag. Simon Kresser, Rene Willi, Roland Geiger, Nina Häußle, Hubert Dörler, Josef Greußing, Monika Stelzl, Reinhard Dabler

HOFFEST

40 Jahre Lerchenauerhof

**26. Juli 2015, ab 10:30 Uhr
(bei jeder Witterung)**



- Tag der offenen Stalltür
- Einweihung des neuen Wirtschaftsgebäudes
- Livemusik von „Faukaweh“
- Kinderprogramm
- Bewirtung durch die Luterachar Schollestechar

**Familie Fink und Ludescher
Lauterach, Lerchenauerstraße 78**

- Kuchen und Kaffee der Lauteracher Bäuerinnen
- Kartoffelverkauf im Hofladen